

# KIRCHE *heute*

## «Das Wichtigste ist es, Hoffnung zu schenken»

Offrejoie führt im Nahen Osten junge Menschen aus allen Religionen zusammen

Liebe, Respekt und Verzeihen setzen die Freiwilligen von Offrejoie im Libanon der Realität von Gewalt, Korruption und hoher Arbeitslosigkeit entgegen. Offrejoie sei mehr Lebenssinn als eine NGO, meinte Melhem Khjalaf, der das Werk mitten im Bürgerkrieg gegründet hat, kürzlich in Basel.

Libanon ist erst seit 1943 unabhängig, seither aber geprägt vom Palästina-Konflikt und den Kriegen im Nahen Osten. Von der Mitte der 70er-Jahre bis 1990 herrschte Bürgerkrieg, doch auch seither gibt es immer wieder kriegerische Auseinandersetzungen, vor allem zwischen der aus dem Süden Libanons agierenden Hisbollah und der israelischen Armee. Und zahlreich sind auch Bombenattentate auf Politiker.

Mitten in diesen trostlosen Wirren gründete Melhem Khalaf 1985 Offrejoie. Dass es im Libanon 18 anerkannte Religionsgemeinschaften gibt – 12 christliche Kirchen, 5 muslimische Richtungen und Juden –, spiele für das Schicksal des Landes eine bestimmende Rolle, erklärte Khalaf im Katholischen Studentenhaus in Basel. Er selbst sei in einer mehrheitlich muslimischen Zone aufgewachsen, besuchte aber eine von Jesuiten geführte Schule. «Dort wurde mein Horizont geweitet», betonte Khalaf. 1985 – er war 23-jährig – entschied er sich zusammen mit Freunden, mit denen er Jahre zuvor als Rotkreuzhelfer Kriegsverwundete gepflegt hatte, etwas gegen den Krieg zu unternehmen. Der Krieg schien auf eine Teilung des Landes hinauszulaufen, sie wollten die Menschen zusammenbringen. Sie organisierten ein Ferienlager für Kinder aus allen Regionen und Religionen des Landes. «Es ist die Menschenwürde, die alle verbindet.»



Alle wollen sie mitmachen im Ferienlager, das Freiwillige von Offrejoie im Libanon für Kinder aller Religionen anbieten.

Sie wollten klein beginnen, mit ein paar Dutzend Kindern, doch es wurden 117. Als Helfer fand er weitere Jugendliche und junge Erwachsene. Geld hatten sie keines. Sie baten ihre Mütter zu kochen. «Die Mutter kam mit der Nachbarin und deren Freundin ... Alle wollten sie für unsere Kinder kochen. Und den Kindern gefiel es. Es war ein Wunder.» Und es kamen immer mehr. Kinder und Helfer und Unterstützer. Daraus wurde Offrejoie, das auf den Grundsätzen Liebe, Respekt und Vergebung basiert. Zum Respekt gehört, dass es wegen der Katholiken am Freitag kein Fleisch und wegen der Muslime während der ganzen Ferien kein Schweinefleisch gibt.

Aus Kindern werden Erwachsene, die Erfahrung der gemeinsamen Ferienlager aber

prägt. Davon ist Khalaf überzeugt. Und er durfte es auch schon erfahren. Etwa beim Brotkauf, als ihm die Verkäuferin sagte, das Brot sei schon bezahlt. Sie hätte doch vor einem Jahrzehnt ein Ferienlager bei ihm besucht. Oder als Offrejoie im Herbst 2012 nach einem Bombenattentat in Beirut 1650 Freiwillige zusammenführte, unter ihnen zahlreiche angehende Ingenieure, die einen zerstörten Strassenzug wieder aufbauten.

«Das Wichtigste ist es, Hoffnung zu schenken», betonte Khalaf. Offrejoie hat deshalb in Kfifan eine Schule für 200 syrische Flüchtlingskinder im Alter von 3 bis 15 Jahren eröffnet und ist jetzt auch in anderen Ländern, unter anderem im Irak und in Syrien tätig.

Alois Schuler

19/2016

**Impuls von Anna-Marie Fürst:**

**Ausweg aus verworrener Situation** 3

**Leitungskurse bei Jubla Solothurn** 4

**Aus den Pfarreien** 5–18

**Jeder Zweite glaubt an ein Leben nach dem Tod** 19

**Was, wann, wo** 20

## Glücklich

Die Zahlen, ja, die waren früher besser: Es gab mehr Taufen, mehr kirchliche Trauungen und viel mehr Gläubige in den Gottesdiensten. Sol-



che Zahlen können wir in Zukunft nicht mehr erwarten. Nicht in der freien westlichen Welt, wo jeder nach seiner und jede nach ihrer Façon selig werden darf. – Damit sollte eigentlich die Zahl derer gestiegen sein, die mit

ihrer selbstgewählten Weltanschauung und deren konkreten Ausdrucksformen im Alltag zufrieden sind. Aber das hat meines Wissens das Bundesamt für Statistik nicht gefragt.

Ganz alles war früher ja nicht besser. Nicht jede Beichte hat einen glücklicheren Menschen hervorgebracht. Und Barmherzigkeit war es nicht, was dem kirchenamtlichen Handeln die Richtung vorgab, als die Kirche noch den Ton in der Dorfgesellschaft bestimmte. Die Kreuzwege in katholischen Gegenden wurden von Menschen gegangen, die in einer Krankheit nicht nur Schmerzen, sondern auch materielle Not litten. Und von «Opfer bringen» sprachen nicht selten Frauen, die ihren saufenden oder gewalttätigen Mann nicht verlassen konnten.

Es ist aber auch heute nicht einfach alles besser. Der sozialen Kontrolle im Dorf entsprach auch Solidarität, die feste Ordnung gab auch Halt. Die Sozialversicherungen möchte niemand missen, aber sie bieten weder Mitgefühl noch andere Formen der Kommunikation. Wer sich seine Freunde selber aussuchen darf, hat nicht automatisch mehr oder bessere, wer sich seine Weltanschauung selber zusammenstellt, wird von ihr kaum stärker getragen. Eine Statistik über Konfessionszugehörigkeit und Kirchenbesuch sagt nichts darüber aus, ob die Befragten mit dem, was sie tun oder lassen, glücklich sind.

Das Wichtigste in allem, sagt Paulus in einem oft zitierten Satz, sei die Liebe, und zwar zu den andern Menschen, den andern Gliedern der Gemeinschaft. Er lässt die Liebe etwas herausragen aus ihren Geschwistern, dem Glauben und der Hoffnung. Doch erst der Glaube daran, dass im Menschen gegenüber ein göttlicher Funke glüht, und die Hoffnung, dass gute Worte und Taten als solche verstanden werden, gibt der Liebe Kraft und Dauer.

Wird heute mehr geliebt als früher? Eine unnütze Frage. Für uns kann nur das Heute und das Morgen zählen. Wir können versuchen, jene zu lieben, mit denen wir unterwegs sind, und jene, die unsern Weg kreuzen. Das allein, so die christliche Botschaft und so doch auch unsere eigene Erfahrung, macht glücklich.

Alois Schuler, Chefredaktor

## WELT

### Kirche für Besonnenheit in Brenner-Krise

Angesichts der Vorkehrungen für eine Brenner-Sperre mahnt die katholische Kirche in Italien zu Besonnenheit. Humanitäre Probleme liessen sich weder mit Zäunen noch mit Grenzschiessungen lösen, erklärte der Vorsitzende der italienischen Bischofskonferenz, Kardinal Angelo Bagnasco. Der Bozener Bischof Ivo Muser warnte davor, mit populistischer Angstmacherei europäische Errungenschaften aufs Spiel zu setzen. «Wir sollten nicht leichtfertig aufs Spiel setzen, was in den vergangenen Jahrzehnten erarbeitet wurde», sagte Muser der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA) mit Blick auf die Freizügigkeit in Europa.

### Trierer Synode ist für Reformen

Mit einem deutlichen Bekenntnis zu Reformen ist am Sonntag, 1. Mai, im Bistum Trier die erste katholische Diözesansynode in Deutschland seit einem Vierteljahrhundert zu Ende gegangen. Über einen Zeitraum von etwa fünf Jahren soll die Zahl der Pfarreien drastisch reduziert werden. Zugleich sollen haupt- und ehrenamtliche Laien in neuen gemeinsamen Leitungsteams mit Priestern mehr Gewicht bekommen. In seiner Predigt zur Abschlussmesse im Trierer Dom würdigte Bischof Stephan Ackermann, dass die Synodalen ihm nicht nur Beratung in ganz konkreten Fragen, sondern grundsätzlichere Antworten und Perspektivwechsel gegeben hätten.

## VATIKAN

### Versöhnung ist Dienst am Frieden

Papst Franziskus hat eindringlich gemahnt, Wege der Versöhnung auch innerhalb der Kirche offenzuhalten. Die Kirche könne und müsse die aufrichtige Rückkehr eines jeden unterstützen, der die Sehnsucht Gottes spüre, sagte der Papst bei einer Generalaudienz zum Heiligen Jahr. Priester sollten keine Hürden aufstellen für Menschen, die sich mit Gott versöhnen wollen. Zugleich rief der Papst zu Versöhnung auch in anderen Lebensbereichen auf, etwa in Familien und zwischenmenschlichen Beziehungen, aber auch zwischen Kirchen und Staaten. Versöhnung sei letztlich ein Dienst am Frieden, für die Anerkennung der fundamentalen Menschenrechte, für Solidarität und Aufnahmebereitschaft für alle.

### Aus der Beilage wird Frauenmagazin

Der Vatikan bringt ein eigenes Frauenmagazin auf den Markt. Die bisherige Monatsbeilage «Frau – Kirche – Welt» der päpstlichen Tageszeitung «Osservatore Romano» wird zur eigenständigen Zeitschrift. Das Magazin soll dem «Osservatore» zufolge monatlich mit einem Umfang von 40 Seiten erscheinen. Das

inhaltliche Spektrum der bisherigen Beilage werde um das Thema Frau und Kunst sowie um Biblisches erweitert, hiess es. Beide Rubriken werden von Ordensschwestern aus dem norditalienischen Kloster Bose verantwortet. «Frau – Kirche – Welt» wird seit Mai 2012 jeweils zum Monatsbeginn mit der italienischen Ausgabe des «Osservatore» ausgeliefert.

## SCHWEIZ

### Entschädigung für Verdingkinder

Der Nationalrat will Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen finanziell entschädigen und dafür 300 Millionen Franken zur Verfügung stellen. Mit 143 gegen 26 Stimmen hiess die Grosse Kammer den indirekten Gegenvorschlag des Bundesrates zur Wiedergutmachungsinitiative gut. Wolfgang Bürgstein, Generalsekretär der bischöflichen Kommission Justitia et Pax, freut sich über den deutlichen Entscheid: «Ich finde es ein starkes Zeichen, dass die Schweiz hinsteht und sagt: Wir nehmen das begangene Unrecht zum Anlass, uns mit den Opfern, die heute noch unter uns leben, solidarisch zu erklären.»

### Besetzer wechseln in katholische Kapelle

Eine Gruppe von Asylsuchenden, die in Lausanne bisher Räume einer reformierten Kirchgemeinde besetzt hatten, haben am 26. April ein Refugium in der katholischen Kapelle Mon-Gré gefunden. Das «Collectif R» begrüsst den Mut des zuständigen Pfarrers Gabriel Pittet. Die katholische Kirche des Kantons Waadt (ECVD) hat ihre Ablehnung der Aktion geäussert. Sie erachte das «Collectif R» nicht als adäquaten Gesprächspartner, erklärte der Sprecher der ECVD, Jean-Brice Willemin, gegenüber cath.ch. Das Kollektiv befindet sich auf einem Weg der Konfrontation und des Kräftemessens. Zum Dialog sei es nicht bereit.

Quelle: kath.ch

## WAS IST ...

### ... Hoffnung?

Die zuversichtliche Erwartung, dass etwas Gutes eintreten wird, erhält im Christentum eine Begründung und ein absolutes Ziel: Weil Gott heilbringend an seinem Volk gehandelt hat, darf auch für die Zukunft gehofft werden. Die zweite Bitte im Vaterunser drückt aus, worauf ein Christ letztlich seine Hoffnung setzt: Dein Reich komme. Christliche Hoffnung ist eine Grundhaltung des Vertrauens. Ein Leben in der Nachfolge Christi ist so die Praxis der Hoffnung.

as



*Hätte ich doch, wäre ich doch ... Das ist die Botschaft von Ostern: Er befreit aus allen Verstrickungen.*

## Ausweg aus einer verworrenen Situation

### **BARUCH 3,9–14;4,1–2**

*Höre, Israel, die Gebote des Lebens; merkt auf, um Einsicht zu erlangen. Warum, Israel, warum lebst du im Gebiet der Feinde, siehst dahin in einem fremden Land, bist unrein geworden, den Toten gleich, wurdest zu den Abgeschiedenen gezählt? Du hast den Quell der Weisheit verlassen. Wärest du auf Gottes Weg gegangen, du wohntest in Frieden für immer. Nun lerne, wo die Einsicht ist, wo Kraft und wo Klugheit, dann erkennst du zugleich, wo langes Leben und Lebensglück, wo Licht für die Augen und Frieden zu finden sind.*

*Die Weisheit ist das Buch der Gebote Gottes, das Gesetz, das ewig besteht. Alle, die an ihr festhalten, finden das Leben; doch alle, die sie verlassen, verfallen dem Tod. Kehrt um, Jakob, ergreift sie! Geh deinen Weg im Glanz ihres Lichtes!*

*Einheitsübersetzung*

«Hätte ich doch diese Liebe nicht verlassen!», seufzt eine. «Warum war ich zur falschen Zeit am falschen Ort?», klagt ein Gefängnisinsasse im Gespräch. «Hätte ich mich doch mehr um meine plötzlich verstorbene Mutter gekümmert», sagt eine Frau im Trauergespräch. Hätte ich doch, wäre ich doch, würden wir doch ...

Wer kennt sie nicht, solche und ähnliche Aussagen? Wir schauen auf unser Leben zurück und stellen uns Fragen. Vielleicht war es

falsch, dass wir uns so und nicht anders entschieden haben. Aber es ist nicht immer klar. Es könnte auch sein, dass es doch richtig war. Wer weiss, ob es vielleicht auch sein musste, um dies oder jenes zu lernen? Was können die Menschen nicht alles auch entdecken auf ihren Umwegen? Was wären wir, ohne unsere (vielleicht auch vermeintlichen) Irrwege? Wer weiss es? Wir schauen zurück und wünschen, die eine oder andere Erfahrung nicht gemacht zu haben. Möglicherweise können wir erst nach Jahren oder Jahrzehnten entdecken, dass wir das Unvermeidliche, das Schmerzliche und Bedauernswerte im Leben annehmen dürfen und jetzt weitergehen können: bunter, echter und vielleicht sogar weiser. Wir können darin möglicherweise einen Sinn erkennen.

Der Autor des Bibeltextes, Baruch, stellt fest, dass Israel die Quelle der Weisheit verlassen hatte. Das Volk hätte im Frieden wohnen können, wenn es auf die Quelle der Weisheit gehört hätte. Jetzt aber lerne, suche eine Einsicht. Erkenne in Jahwe die Quelle der Kraft und der Klugheit! Achte auf die Thora, die Gebote Gottes. Sie führen zum Licht, zum Leben und zum Frieden.

In der Osternacht, in dem aus dem Buch des Baruch gelesen wurde, hörten die Feiernenden auch, dass Jahwe das geschundene Volk heraus aus Ägypten geführt hatte: «Ich bin

Jahwe, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus» (Exodus 20,2). Es ist eine Botschaft auch für heutige Menschen: Er führt hinaus aus manchen verworrenen Lebenssituationen und bietet seine Weisheit an.

Der eine verweilt dann in der Stille bei Gott und erzählt ihm all das, was geschehen ist. So, wie vielleicht die Jünger bei Jesus nach seiner Einladung: «Kommt und ruht ein wenig aus» (Markus 6,30–32). Eine andere nimmt ein Buch zur Hand und entdeckt sich selber zwischen den Zeilen. Und ein Dritter wendet sich an einen zuhörenden Menschen, und schnell wird einiges klarer.

Und wenn beim Rückblick auf das Leben so etwas auftaucht wie Unvermögen, Unwissenheit, Ohnmacht oder Schuld sind vielleicht die Worte von Frère Roger, dem Gründer von Taizé, ein Impuls: «Gott des Friedens, durch den Heiligen Geist lässt du uns die Wüsten des Herzens durchqueren, und mit deinem Verzeihen löst du unsere Verfehlungen wie einen Morgennebel auf.»

*Anna-Marie Fürst*

*Anna-Marie Fürst schreibt von nun an regelmäßig auf dieser Seite. Sie ist Theologin, Seelsorgerin im Gefängnis Bässlergut in Basel und in der Justizvollzugsanstalt Lenzburg.*

### Leitungskurse bei Jungwacht Blauring

Während den Frühlingsferien hat die Jubla (Jungwacht Blauring) des Kantons Solothurn in fünf Ausbildungskursen 123 junge Leitende für ihren Schar-Alltag gerüstet. Während acht Tagen trotzten die Jugendlichen dem Aprilwetter und haben ihr Wissen aufgebeSSERT, aber auch ihre Lebensfreu(n)de neu geweckt.

#### Einblick in die Kurse

Während der ersten Ferienwoche verweilen einen Grundkurs und einen Gruppenleitungskurs gemeinsam in Jaun. Die beiden Kursstufen zu kombinieren ist nicht üblich, aber für die Teilnehmenden eine bereichernde Erfahrung. Nebst wechselhaftem Wetter, Übernachtung im Biwak hinterlässt auch das Seilbähni über den Jaun-Wasserfall einen bleibenden Eindruck. Abgerundet wurden die Ausbildungsblöcke welche sehr basisnah und anwendungsorientiert gestaltet wurden vom Leben im Altersheim, schliesslich wurde auch in diesem Kurs ein Motto gelebt und das Altersheim braucht dringend neues Personal.

In der zweiten Woche traf sich der Grundkurs in Schwanden, der Gruppenleitungskurs in Schönried und der Schar- und Lagerleitungskurs in Weissbad. Trotz sehr unterschiedlichen Ausbildungsinhalten und Kurssorten haben alle drei Kurse Gemeinsamkeiten erlebt. So haben alle an mindestens einem Tag eine Schneeballschlacht veranstaltet, alle behaupten die beste Küchencrew und das tollste Motto zu haben. Doch ob sich die Suche nach dem schönsten Schnauz, der begehrtesten Musikrichtung oder der Krimi um die verschwundene Kuh die Teilnehmenden mehr in Bann gezogen hat, bleibt ein ungelüftetes Geheimnis.

#### Ausbildungsstruktur bei Jungwacht Blauring

##### Grundkurs (ab 15 Jahre)

Erste Ideen, zur Gruppenstundengestaltung werden gesammelt. Umgang mit Kindergruppen wird gefördert. Und die wichtigsten Grundkenntnisse in der Sportfächern Orientierung, Sanität und Pioniertechnik werden vermittelt.

##### Gruppenleitungskurs (ab 17 Jahren)

Die Grundkenntnisse der Sportfächer Orientierung, Sanität und Pioniertechnik werden erworben und erweitert. Lernen einen Lagersportblock, eine Lageraktivität und eine Wanderung zu plant, durchzuführen und auszuwerten.

Weitere Schwerpunkte sind Umgang mit Kindern, Verantwortung des Leitenden.

##### Schar- und Lagerleitungskurs (ab 18 Jahren)

Die Planung, Administration und die Durchführung eines Lagers wird gelernt.

Die Pflichten und Verantwortung als Schar- und Lagerleiter, aber auch Sicherheitsaspekte bei der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen werden thematisiert.

#### Frisch ausgebildete übernehmen Verantwortung in den Pfarreien

Voller Elan kehrten die Leitenden nach den Kursen in ihre Schar zurück und geben die Lebensfreu(n)de an die Kinder weiter. Dadurch können sich auch diesen Sommer über 1000 Kinder und Jugendliche im Kanton Solothurn auf ein tolles Sommerlager, mit einer Gemeinschaft die die christlichen Werte lebt, freuen.



# Olten/Starrkirch-Wil

Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil, Grundstr. 4, 4600 Olten

Tel. 062 212 34 84, Fax 062 212 78 06, rkkgolten@bluewin.ch

Öffnungszeiten Verwaltung: Mittwoch- und Freitagmorgen, 09.00–12.00

Präsident: Theo Ehrsam

Finanzverwalter: Martin Restelli

Assistentin: Cornelia Winterberger



## Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

**Dienstag, 10. Mai**

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

**Mittwoch, 11. Mai**

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Altersheim St. Martin

**Donnerstag, 12. Mai**

09.45 ref. Gottesdienst im Haus zur Heimat  
10.00 christkatholischer Gottesdienst  
im Altersheim Weingarten

**Freitag, 13. Mai**

10.15 christkatholischer Gottesdienst  
im Altersheim Stadtpark

### Gottesdienst im Kantonsspital Olten

**Sonntag, 8. Mai**

10.00 ökumenischer Gottesdienst  
im Mehrzweckraum

## MARIENANDACHTEN IM MAI

**Dienstag, 10. Mai 19.00 Uhr** St. Mauritius Trimbach  
Mit der Frauengemeinschaft St. Mauritius  
Anschl. Beisammensein in der Mauritiusstube

**Donnerstag, 12. Mai**

**18.00 Uhr** St. Anna-Kapelle Wartburghöfe

**17.30 Uhr** Wanderung ab St. Marien

Mit Antonia Hasler

## 121. Generalversammlung des Katholischen Pressevereins Olten

### Sich neue Ziele setzen

Der Katholische Presseverein habe das vergangene Jahr genutzt, um sich neue Ziele zu geben, wie sein Präsident Christoph Fink vor über zwei Dutzend treuer Mitglieder ausführte. So wolle man die Webseite [www.kpo.ch](http://www.kpo.ch) ausbauen, wo die Ausgaben von «Religion und Gesellschaft» weiter erscheinen und Zeitungs-

berichte aus Schweizer Zeitungen zu aktuellen katholischen Themen einsehbar seien. Sodann werde man Publikationen wie jüngst das Buch über Katakombenheilige des Oltner Historikers Urs Amacher unterstützen. Auch mit Vorträgen – im vergangenen Jahr Urban Fink mit: «Der Kanton Solothurn vor hundert Jahren; der Raum Olten als Schwerpunkt der Verteidigung und Krisenherd» – wolle man sich in den öffentlichen Diskurs einbringen. Ganz besonders verdanke der Präsident die Arbeit der Oltner Theologin Tatjana C. Disteli, die seit einiger Zeit Beiträge aus katholischer Sicht im Oltner Tagblatt schreibt.

Höhepunkt des laufenden Jahres wird der Besuch von Patriarch Gregorios III. von Antiochien am letzten Oktoberwochenende in Olten sein. Er ist Oberhaupt der griechisch-katholischen Kirche mit Sitz in Damaskus, die sich als Nachfolgerin der christlichen Urgemeinde von Jerusalem sieht. Der Anlass steht im Zusammenhang mit einem nationalen Gebets- und Gedenktag für verfolgte Christinnen und Christen. Der Patriarch wird danach nach Schweden weiterreisen, wo er mit Papst Franziskus an einem Gedenkanlass zum Beginn der Reformation vor 500 Jahren teilnehmen wird.

Auch die personelle Erneuerung im rund hundert Mitgliedern zählenden Verein, wo ältere Männer in der Überzahl sind, wurde vorangetrieben. Kassier Marcel W. Wyss (Kappel) und die Revisoren Rudolf Rippstein (Hägendorf) und Leo Baumgartner (Wangen b. Olten) wurden, nach je 21-jähriger vorbildlicher Tätigkeit für den Verein, mit dem verdienten Dank entlassen. Auch Ida Kupferschmid (Niedergösgen), die nach 16 Jahren aus dem Vorstand zurücktrat, wurde gebührend gedankt. Neu konnten Curt Amend (Olten) als Kassier sowie Tatjana C. Disteli und Christian Meyer (Trimbach) als Vorstandsmitglieder gewählt werden. Weiter gehören dem Vorstand an: Christoph Fink (Olten) als Präsident, Peter Felber (Egerkingen) als Vizepräsident, Balthasar Schmuckli (Trimbach) als Aktuar sowie Bruno Gervasi (Starrkirch-Wil) und Anton Strähl (Welschenrohr). Neue Revisoren sind die bewährten Finanzfachleute Karl Caminada (Starrkirch-Wil) und Bernhard Kissling (Wangen b. Olten).

Christoph Fink, Olten



### «Wegbegleitung»

Pastoralräume Olten/Starrkirch-Wil, Trimbach, Ifenthal, Wisen; Gösigen; St. Wolfgang im Thal

### Einführungskurs 2016

**Donnerstag 2., 16., 23. und 30. Juni**

von 17.00–20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Marien,  
Engelbergstrasse 25 in Olten

### Informationsveranstaltung

**Donnerstag 12. Mai, 19.00–20.15 Uhr**

Pfarrsaal St. Marien

### Kursziel

Freiwillige unterstützen im Angebot der Wegbegleitung unentgeltlich und regelmässig Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Z.B. durch wöchentliche Begleitung zur Therapie, da sein für Gespräche, gemeinsame Freizeitgestaltung, Integrationsaufgaben bei Flüchtlingen etc.

### Kursinhalte

Die Freiwilligen werden in vier Kursmodulen auf ihre Einsätze vorbereitet. Gearbeitet wird einzeln, in Gruppen oder im Plenum mit fachlichen Inputs durch die Kursleitung. Die Freiwilligen werden anschliessend in ihrer praktischen Tätigkeit fachlich begleitet.

### Kursleitung

Maria Bötschi, Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit, Olten

Cornelia Dinth-Sommer, kath. Sozial- und Beratungsdienst Olten/Starrkirch-Wil

Detaillierte Kursunterlagen und nähere Infos sind über die Webseiten oder im Schriftenstand der Pfarreien erhältlich oder unter 062 287 23 11.

# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)

Postkonto: 46-3223-5

**Sonntag, 8. Mai**

Kollekte: Kirchenmusik Klosterkirche

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

**Montag und Donnerstag**

18.30 Eucharistiefeier

**Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag**

06.45 Eucharistiefeier

**Donnerstag**

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

## Franziskanische Gemeinschaft FG

**Dienstag, 10. Mai, 15.00 Uhr**

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**14. – 16. Mai**

Mattli-Pfingsten, Antoniushaus Morschach

**Dienstag, 17. Mai, 19.30 Uhr**

Glaubensmeditation im Klostersäli

**Sonntag, 22. Mai,**

Wallfahrt zu unserer lieben Frau vom Lindenberg

**Dienstag, 7. Juni, 19.30 Uhr**

Glaubensvertiefung im Klostersäli

## OFFENER KLOSTERGARTEN

Von Mai bis Oktober ist der Klostergarten

am **Mittwoch und Sonntag** geöffnet

von **14.00 bis 17.00 Uhr**



## LICHTPUNKT

*Das Geschenk, das Maria uns gibt, indem sie uns Jesus schenkt, ist jenes der Vergebung die das Leben erneuert, die uns fähig macht, erneut den Willen Gottes zu tun und uns mit echter Freude erfüllt. Die Vergebung ist das wahre Gegenmittel gegen die Traurigkeit, die aus Groll und Rache kommt. Die Vergebung öffnet uns für die Freude und Gelassenheit, denn sie befreit unsere Seele von den Gedanken des Todes, während Groll und Vergeltung den Geist aufwiegeln und das Herz zerreißen und uns so Ruhe und Frieden rauben. Groll und Rache sind scheußliche Dinge. Lassen wir uns von Maria begleiten, um die Schönheit der Begegnung mit ihrem Sohn Jesus wieder neu zu entdecken. Öffnen wir unser Herz weit für die Freude der Vergebung.*

Papst Franziskus

## Beichtgelegenheit

**Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.** Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräch an der Klosterpforte.

# Olten St. Martin

**Kath. Pfarreien Region Olten** Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, sekretariat@kathregionolten.ch  
**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17  
**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18  
**Sakristan:** Fredy Kammermann, 079 934 40 67  
**Sozialdienst:** Cornelia Dinh-Sommer, 062 287 23 14  
**JugendRaumOlten:** Hansjörg Fischer, 062 212 41 47

## 7. Sonntag der Osterzeit

### Samstag, 7. Mai

18.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Aline Frey, Alma und Richard Büttiker-Füeg, Alma und Kilian Füeg-von Burg, Marie und Paul Büttiker-Doppler, Ida Baumann, Hanspeter Schnalzer

### Sonntag, 8. Mai

09.30 Eucharistiefeier  
11.00 Santa Messa italiana  
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Frauengemeinschaft St. Martin

### Dienstag, 10. Mai

09.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Anna Maria und Emil Marbet-Studer

### Donnerstag, 12. Mai

09.00 Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 13. Mai

19.30 Gebetskreis in der Kapelle des Altersheims St. Martin

## Wir feiern Fronleichnam auf der Schützenmatte



## BEFESTIGT

### Projektchor Firmung

Eine weitere Probe findet am **Donnerstag, 12. Mai** von **19.00–20.00 Uhr** im Bibliotheksaal statt.

### Verabschiedung Erika Gutknecht



Ende April hat Erika Gutknecht als Aushilfssakristanin in St. Martin ihren Dienst beendet. In den letzten zwei Jahren hat sie Fredy Kammermann als Sakristanin bei der Arbeit unterstützt. Die vielfältige Aufgabe hat sie mit grossem Engagement versehen. Ihre Herzlichkeit wurde dabei von Vielen sehr geschätzt. Wir danken Erika Gutknecht für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Andreas Brun / Werner Good

### Konzert «Kunterbunter Liederstrauß»

**Freitag, 20. Mai, 19.00 Uhr,**  
**Mauritiuskirche Trimbach**

Piccolochor Trimbach  
Kinder- und Jugendchor Trimbach  
Wagner Spatzen und popCHORn, Kinder- und Jugendchor der Musikschule Wangen  
Gesamtleitung: Christina Lerch

### Fronleichnam – Donnerstag, 26. Mai

#### 10.00 Uhr Schützenmatte Olten

Sehen ist ein wichtiger Sinn, der uns geschenkt ist. Oftmals entdecken wir erst bei Sehbehinderungen was uns fehlt. Das Sehen bildet auch den Hintergrund für das Fronleichnamfest, das im Jahre 1264 eingeführt wurde.

Christus als Heil der Welt soll öffentlich sichtbar werden. In Olten wird das Fest seit Jahren nicht mit einer Prozession gefeiert, sondern mit dem gemeinsamen Gottesdienst, zu dem besonders auch die Erstkommunionkinder miteinbezogen werden.

In diesem Jahr feiern die Pfarreien im zukünftigen Pastoralraum zusammen Fronleichnam. Neu findet der Gottesdienst auf der Schützenmatte statt. Bei Regenwetter in der Kirche St. Martin. Der Gottesdienst beginnt um **10.00 Uhr**.

Musikalisch wird die Feier durch die Sängerinnen und Sängern der vier Kirchenchöre mitgestaltet. Anschliessend wird ein Apéro offeriert und es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.



### Kollekte für Frauengemeinschaften im Pastoralraum

Die Frauengemeinschaften der Pfarreien in der ganzen Schweiz haben sehr unterschiedliche Prägungen. Die ehemalige Zentralpräsidentin des schweizerischen Katholischen Frauenbundes sagte in einem Interview 2012: «Die Frauengemeinschaften, das heisst die lokalen Gemeinschaften werden auch heute noch wahrgenommen als Orte für Sozialhilfe – wo immer es sie braucht – und als Orte der Erwachsenenbildung. Die Frauen aus den Gemeinschaften leisten nach wie vor unentbehrliche Pfarreiarbeit. Vielerorts funktioniert der »Apparat« aufgrund dieser immer noch freiwilligen

### Busfahrplan zur Schützenmatte

(bei schlechter Witterung zur St. Martinskirche)

#### Linie 506

Wislen, Kirche	09.35 Uhr
Hauenstein, Löwen	09.41 Uhr
Trimbach, Post/Coop	09.48 Uhr
umsteigen an der Jurastrasse in den Extrabus	09.55 Uhr

#### Extrabus

Starrkirch-Wil, Landhaus	09.40 Uhr
Kirche St. Marien	09.45 Uhr
Jurastrasse	09.55 Uhr
Ankunft Schützenmatte/ St. Martinskirche	10.00 Uhr

### Rückfahrt ab Schützenmatte/St. Martinskirche

#### Extrabus

nach Olten Bahnhof / Kirche St. Marien / Starrkirch-Wil, Rütli <b>ohne umsteigen</b> nach Trimbach/Hauenstein/Wislen <b>umsteigen am Bahnhof Olten (Linie 506)</b>	11.45 Uhr 12.07 Uhr
--	------------------------

Dienste von Frauen. Die Frauengemeinschaften sind der privilegierte Ort, wo Gemeinschaft gelebt wird. Frauen mit gleicher Glaubensausrichtung verstehen sich, mögen sich, hören aufeinander, teilen Freude und Leid. Sie begegnen sich beim Arbeiten, beim Beten wie auch in der Freizeit. Merkmale der Frauengemeinschaften sind Herzlichkeit und Solidarität.» Mit der Kollekte zweimal im Jahr unterstützen wir die drei Frauengemeinschaften und drücken den Verantwortlichen im Vorstand wie den Mitgliedern unsere Wertschätzung und unseren Dank aus.

## 7. Sonntag der Osterzeit

### Sonntag, 8. Mai

11.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Frauengemeinschaft St. Marien

### Dienstag, 10. Mai

17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

### Mittwoch, 11. Mai

09.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

### Freitag, 13. Mai

18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Elisabeth und Hans Fromm, Joseph Schwegler-Meier, Berta Friedli-Wehrli, Ursula und Josef Düggelin-Knuchel

## Biberliverkauf am 8. Mai

Nach dem Gottesdienst am 8. Mai werden Biberli für die kantonale Mütterhilfe Soltohorn zu Fr. 3.– das Stück verkauft. Die Mütterhilfe finanziert sich hauptsächlich durch den Biberliverkauf am Muttertag und durch Spenden. Die Hilfswerk unterstützt im Kanton Solothurn wohnende Mütter und Väter bis zum AHV-Alter, die sich in finanzieller Notlage befinden. Sie sprechen Beiträge an Kur- und Erholungsaufenthalte, Anschaffungen, Weiterbildungen und Kosten für die Hauspflege. Sie setzt sich zum Ziel, rasch, diskret und umfassend zu helfen, eventuell in Verbindung mit anderen Institutionen. Hilfesuchende können direkt oder über die Pfarreien und Frauenvereine an die Mütterhilfe Solothurn gelangen (079 419 74 33 | ruth.karli@quickline.ch).



Unsere Liebe Frau vom Bifang aus dem 17. Jhr.

## Verstorbenen ist

**Willy Wyss-Bader** am 26. April.

Die Pfarrei gedenkt dem Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

## Projektchor Firmung

Eine weitere Probe findet am **Montag, 9. Mai von 19.00–21.00 Uhr** im Mehrzweckraum statt.

## Veloputztag

**Samstag 21. Mai Pfarrhof St. Marien 10–16 Uhr**

Die Ministrantinnen und Ministranten von St. Marien sammeln für ihr Sommerlager in Elm.

Für eine Spende werden zweirädrige Gefährte gereinigt und poliert.

Die Minis freuen sich auf ein reges «Velo-Kommen-und-Gehen»

*Minis St. Marien*

## Maria unsere...?

Maria, für einmal nicht das Kind auf ihrem Arm ohne ihren alles umhüllenden Mantel, kein gekröntes Haupt und kein königliches Szepter, unverhüllte Schönheit und doch würdevoll, eine junge stilbewusste Frau aus heutiger Zeit, ihr Frausein nicht verbergend, zuerst Frau, bevor sie Mutter ist, der Blick in sich ruhend und doch weltoffen, den Himmel, den mütterlichen Vater und menschenliebenden Sohn in ihrem Rücken wissend, aber geerdet, ausgesöhnt mit der eigenen Geschichte, sich selbst guter Vater und gute Mutter, verbunden mit allem Lebendigen in Liebe und Ehrfurcht, die starken tatkräftigen Hände, empfangend und weitergebend, nicht festhaltend, frei und offen für die Begegnung von Mensch zu Mensch, heilend, segnend.

*Antonia Hasler, Theologin*

## MARIENANDACHTEN IM MAI



**Dienstag, 10. Mai**

**19.00 Uhr St. Mauritius Trimbach**

mit der Frauengemeinschaft St. Mauritius  
anschl. Beisammensein in der Mauritiusstube

**Donnerstag, 12. Mai**

**18.00 Uhr St. Anna-Kapelle Wartburghöfe**

Die Kapelle liegt bei den Wartburghöfen unterhalb des Sälschlösslis. Um 17.30 Uhr starten die WandererInnen bei der Marienkirche. Auch mit dem Auto ist der Ort erreichbar.

**Dienstag, 17. Mai**

**19.30 Uhr St. Marien Olten**

mit der Kolpingfamilie Olten  
anschl. Umtrunk im Pfarrsaal

**Donnerstag, 19. Mai**

**19.00 Uhr St. Martin Olten**

mit der Frauengemeinschaft St. Martin und St. Marien, anschl. Imbiss im Josefsaal

**Dienstag, 24. Mai**

**19.00 Uhr St. Mauritius Trimbach**

mit Antonia Hasler

**Dienstag, 31. Mai**

**19.00 Uhr St. Martin Olten**

mit P. Paul Rotzetter

Bitte beachten Sie die Hinweise zur gemeinsamen **Fronleichnams-Feier am Donnerstag, 26. Mai** und den Artikel zur Kollekte für die **Frauengemeinschaften** auf Seite 6.

## Unsere Erstkommunionkinder zusammen mit ihrer Katechetin Silvia Grob und Pfarrer Mario Hübscher



Foto: Remo Fröhlicher

## 7. Sonntag der Osterzeit

### Samstag, 7. Mai

17.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Arthur von Arx  
Jahrzeit für Rosa und Albert Bühler-Schenker  
und Maria Roos, Rosa Lack, Maria und  
Giovanni Rossi-Grimm und Mario Rossi, Ida  
und Theodor von Felten-Mäder

### Sonntag, 8. Mai

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Frauengemeinschaft St. Mauritius

### Montag, 9. Mai

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

### Dienstag, 10. Mai

19.00 Maiandacht in der Mauritiuskirche, gestaltet  
durch die Frauengemeinschaft, anschliessend  
gemütliches Beisammensein in der  
Mauritiusstube

### Mittwoch, 11. Mai

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

## Pfingsten

### Samstag, 14. Mai

17.30 Eucharistiefeier, es singt der Kirchenchor  
Jahrzeit für Sophie und Albert Egger-von Büren,  
Werner Heer-Rossi, Franziska Hess-Schärer  
und Anna Maria von Aesch, Anna-Martha und  
Moritz Portmann-Graf, Louise und Walter  
Studer-Blaser, Peter Studer-Guldemann

### Sonntag, 15. Mai, Pfingsten

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesanes Priesterseminar St. Beat  
in Luzern

## Kirchenmusik an Pfingsten

Im Pfingstgottesdienst am **Samstag, 14. Mai, 17.30 Uhr**, singt der Mauritiuschor zusammen mit Gästen.

Mit Hits wie «You raise me up», «I will follow him» aus Sister Act, dem «Earth Song» von Michael Jackson und dem «Hallelujah» von Leonard Cohen, aber auch irischer und afrikanischer Musik, werden sie begeistern und beschwingen.

## Silberdistelnachmittag

### Montag, 9. Mai

ab 14.15 Uhr, ref. Johannesaal

Die Teilnehmenden erwartet ein spannender Nachmittag mit Bildern und Geschichten aus dem Alpengel-park Grindelwald. Natürlich darf auch das Zvierli mit Kaffee oder Tee nicht fehlen.

Fahrdienst:

Werner Bühler, 062 293 28 59

## Pfarreratssitzung

### Mittwoch, 11. Mai

20.00 Uhr, Pfarreizentrum Kirchfeld

## Neuministranten-Ausbildung

### Samstag, 14. Mai

10.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt: Mauritiusstube  
(Raum unterhalb der Kirche)

## MARIENANDACHTEN IM MAI



### Dienstag, 10. Mai

19.00 Uhr St. Mauritius Trimbach  
mit der Frauengemeinschaft St. Mauritius  
anschl. Beisammensein in der Mauritiusstube

### Donnerstag, 12. Mai

18.00 Uhr St. Anna-Kapelle Wartburghöfe  
17.30 Uhr Wanderung ab St. Marien  
mit Antonia Hasler

### Dienstag, 17. Mai

19.30 Uhr St. Marien Olten  
mit der Kolpingfamilie Olten  
anschl. Umtrunk im Pfarrsaal

### Donnerstag, 19. Mai

19.00 Uhr St. Martin Olten  
mit der Frauengemeinschaft St. Martin und St. Marien  
anschl. Imbiss im Josefsaal

### Dienstag, 24. Mai

19.00 Uhr St. Mauritius Trimbach  
mit Antonia Hasler

### Dienstag, 31. Mai

19.00 Uhr St. Martin Olten  
mit P. Paul Rotzetter



## «Wegbegleitung»

### Einführungskurs 2016

Donnerstag 2., 16., 23. und 30. Juni  
von 17.00–20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Marien,  
Engelbergstrasse 25 in Olten

### Informationsveranstaltung

Donnerstag, 12. Mai, 19.00–20.15 Uhr  
Pfarrsaal St. Marien

### Kursleitung

Maria Bötschi und Cornelia Din-Sommer

Weitere Infos finden Sie auf Seite 8 und auf den  
Webseiten der Pfarreien. Prospekte liegen in den  
Kirchen auf oder sind erhältlich unter Telefon  
062 287 23 11.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur gemeinsamen  
**Fronleichnams-Feier am Donnerstag, 26. Mai** und  
den Artikel zur **Kollekte für die Frauengemein-**  
**schaften** auf Seite 6.

# Konzert

Freitag, 20. Mai 2016, 19 Uhr  
Mauritiuskirche Trimbach



Piccolochor Trimbach  
Kinder- und Jugendchor Trimbach  
Wagner Spatzen und popCHORn, Kinder- und  
Jugendchor der Musikschule Wangen  
Gesamtleitung: Christina Lerch

# Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73

**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18

**Pfarrblatt:** Verena Studer, 079 339 30 45

**Kirchgemeinde:** Bernadette Renggli,  
062 293 28 13

## 7. Sonntag der Osterzeit,

### Samstag, 7. Mai

19.00 Eucharistiefeier in Wisen

#### Voranzeige:

Am Samstag vor Pfingsten, 14. Mai feiern wir den Pfarreigottesdienst um 19.00 Uhr in Ifenthal.

Bitte beachten Sie jeweils die Informationen und Einladungen des Pastoralraums unter Olten und Trimbach.

#### Blumen bei der Muttergottes im Monat Mai

Traditionellerweise schmücken jedes Jahr Hortensienstöcke die Statue der Muttergottes im Monat Mai. Auch dieses Jahr wurde auf den **1. Mai** der Muttergottesstatue entsprechend geschmückt. Wer einen Hortensienstock für diesen Maialtar spenden will, kann einen entsprechenden Betrag direkt dem Sakristan aushändigen.



#### Maria – Gärtnerin im Paradies

Gott kommt aus seiner himmlischen Herrlichkeit in die Niedrigkeit der Welt. Um den Menschen den Heimweg ins Paradies zu öffnen. Maria hat er erwählt, um nahe bei den Menschen zu sein. Ihr Ja ist ein Baustein der Heilsgeschichte. Sie ist die Mutter des Auferstandenen. Sie lebt in seiner Herrlichkeit. Deshalb ehren wir sie in diesem Monat als Himmels- oder Maienkönigin (aus image 2/15).

# Wisen

St. Josef

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73

**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18

**Pfarrblatt:** Rita Bloch, 062 293 20 89

**Kirchgemeinde:** Martina Nussbaumer,  
062 293 52 43

## 7. Sonntag der Osterzeit

### Samstag 7. Mai

#### Muttertag

19.00 Pfarrgottesdienst

Jahrzeiten:

– Ida und Theodor Bloch-Ramel

– Werner Locher

– Ruedi Locher

– Marie und Josef Mathiuet-Bear

Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

Der Kirchenchor singt

#### Voranzeige

Samstag 14. Mai feiern wir den Pfingstgottesdienst um 19.00 Uhr in Ifenthal

#### Zukünftiger Pastoralraum SO 11

Das Programm ist wie immer vielfältig in den verschiedenen Pfarreien. Durch das Zusammengehen dürfen wir auch an den Programmen in den grossen Pfarreien mitmachen oder zum Beispiel einen Film geniessen oder was immer angeboten wird. Den wir in der Pfarrei Wisen unterstehen der gleichen Leitung wie die grossen Pfarreien.

Gemeinsamer Gottesdienst an Fronleichnam dem 26. Mai. Geplant ist ein gemeinsamer Gottesdienst aller Pfarreien. Das Programm sieht vor einen Gottesdienst in der Schützi in Olten. Also das Auto kann gut parkiert werden. In diesem Gottesdienst werden alle Chöre des Pastoralraumes gemeinsam singen. Die Chöre von Olten St. Marien, Olten St. Martin, Trimbach und unser Bergchor Ifenthal/Hauenstein. Der Gottesdienst wird um 10.00 Uhr sein. Die Erstkommunikanten aller Pfar-

reien sind eingeladen daran teil zu nehmen.

Unter Olten können sie immer wieder die Infos zum Entstehen des Pastoralraumes lesen. So wurde das grosse Fest in Absprache mit den Verantwortlichen des Bistums für die Errichtung des Pastoralraumes mit Bischof Dr. Felix Gmür auf Pfingstsonntag, 3. Juni 2017 gelegt.

#### Zum Schmunzeln

##### Hochzeitsgeschenk

Der Ehemann kommt nach Hause und bestaunt den gedeckten Tisch.

«Aber Liebling, warum in aller Welt hast du vier Brotkörbe auf den Tisch gestellt?»

«Weil Tante Margot sich zum Abendessen angemeldet hat und ich nicht mehr weiss, welchen Brotkorb sie uns zur Hochzeit geschenkt hat!»

# Anderssprachige Gottesdienste

#### Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

#### SANTE MESSE

**Sabato 07.05.:** ore 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 08.05:** Festa della mamma:

ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Dopo la Santa Messa ci sarà un aperitivo nella Josefsaal di St. Martin.

**Venerdì 13.05.:** ore 20.15 St. Marien incontro del gruppo giovani è sospeso.

**Sabato 14.05.:** ore 14.00 St. Marien incontro del gruppo Babmini.

#### Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
[mcle@ag.kath.ch](mailto:mcle@ag.kath.ch)

**Misionero:** Padre Luis Reyes Gómez

**Horario:** Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

**Secretaria:** Aleyda Dohner Avilés

**Horario Sekretaría:**

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

#### Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

#### Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

*Messfeiern:*

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken.

#### Kath. Slowenen-Mission

*Messfeier:*

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

#### Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

##### Pe. Pietro Cerantola, cs

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,  
Tel. 031 307 14 19

[pepedrocs@hotmail.com](mailto:pepedrocs@hotmail.com)

[www.kathbern/missaocatolica](http://www.kathbern/missaocatolica)

#### AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Lunedì 09.05:** ore 20.00 St. Martin incontro di preghiera del gruppo RnS.

## Liturgie

### Samstag, 07. Mai – Tag der Firmung

16.30 Feierlicher Gottesdienst zur Firmung  
Thema: Feuer und Flamme  
Wir heissen unseren Firmspender Abt Christian Meyer aus dem Kloster Engelberg herzlich willkommen.  
Hinweis: Das Fotografieren während des Gottesdienstes ist nur für den offiziellen Fotografen gestattet.

Kollekte: für Jugendwer DON BOSCO, Beromünster

### Sonntag, 08. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst  
11.00 Taufe von Dylan Kurmann

#### Montag, 09. Mai

09.30 Messfeier im Marienheim

#### Mittwoch, 11. Mai

09.30 Gottesdienst im Marienheim

#### Donnerstag, 12. Mai

08.45 Rosenkranz  
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle  
Wir gedenken unserem verstorbenen Mitglied Frau Alice Stalder-Studer

#### Freitag, 13. Mai

19.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Anna von Arx-Oeschger, Margrith Schumacher-von Arx, Gottlieb und Rosa Frey-Nussbaumer

### Samstag, 14. Mai

18.30 Gottesdienst mit Chorgesang  
Jahrzeit für: Robert Bader-Zimmerli

### Sonntag, 15. Mai – Pfingsten

10.00 Gottesdienst zum Pfingstfest

### Montag, 16. Mai – Pfingstmontag

10.00 Gottesdienst in der Kirche

Es freuen sich:

Jasmin Baumgartner	Lukas Büttiker
Diana Daka	Angela Dörig
Noah Felder	Remo Felder
Laura Gallo	Sven Huber
Sergio Iula	Nathalie Landwerth
Kevin Manturzyk	Fabian Marbet
Nico Nemeth	Loreta Preka
Martin Pupic	Noah Rieder
Christian Sigrist	Sophie Studer

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten

Firmung ist mehr als ein nachgeholtes, freiwilliges Ja zur Taufe. Wie Jesus für die Seinen um die Gabe des Heiligen Geistes gebetet hat, so betet die Kirche für Dich; der Bischof salbt Deine Stirn, auf dass Gott Dich mit Heiligem Geist erfülle.

Wenn Du dankbar und mit grossem Vertrauen dieses Geschenk annimmst und in Deinem Leben offenbleibst für das Wirken des Heiligen Geistes, dann kannst Du erfahren, dass er Dir Beistand und Helfer bleibt..

- Er hilft Dir, Deine Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln.
- Er steht Dir bei in wichtigen Entscheidungen Deines Lebens.

Ich wünsche Dir einen gesegneten Firmungstag und ein Leben mit Gottes Heiligem Geist.

*Diakon Sebastian Muthupara*

## Herzlich willkommen



Wir heissen Firmspender Abt Christian Meyer aus Kloster Engelberg in unserer Pfarrei ganz herzlich willkommen und danken ihm für die Bereitschaft, den jungen Menschen dieses wichtige Sakrament zu spenden.

## Musikalischer Hörgenuss zu Pfingsten



Zur Aufführung kommen in den Gottesdiensten zu Pfingsten die zeitgenössische Messe *Missa in modo Poschiavino* vom Schweizer Komponisten Remigio Nussio (\*1919 in Brusio/Poschiavo †2000), das Festliche *Halleluja* von Christopher Tambling (1964–2015) und *Dixit Dominus Domino* von Franz Xaver Schnizer (1740–1785). Diese Aufführung ist ein gemeinsames Chorprojekt der Kirchenchöre Kappel & Wangen. Die Chöre werden begleitet von der Orgel, einem ad hoc Orchester und Solisten. Die musikalische Leitung untersteht Pascale Pirovino und Claudia Schumacher. Dieser musikalische Hörgenuss umrahmt den Pfingstsonntag-Gottesdienst vom **14. Mai 2016 um 18.30 Uhr** in Wangen und den Pfingstmontag-Gottesdienst vom **15. Mai 2016 um 10.15 Uhr** in Kappel. Die Pfarreileitungen und die Kirchenchöre Kappel und Wangen laden Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten ein.



## Frauen-gemeinschaft St. Gallus Maiandacht 2016 mit Aufnahme der neuen Mitglieder

Am **Donnerstag 19. Mai 2016** werden wir die Maiandacht und die Aufnahme unserer neuen Mitglieder in der Kirche Hägendorf feiern.

Wir treffen uns um **18.30 Uhr** beim Bahnhof Wangen und werden mit Privatautos nach Hägendorf fahren. Anschliessend an die Maiandacht werden wir den Abend bei einem Imbiss gemütlich ausklingen lassen. Wir freuen uns auf eine schöne und besinnliche Maiandacht und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## VORANZEIGE:



Maifreitagsgottesdienst am **Freitag, 27. Mai ab 18.00 Uhr** mit anschliessendem Maifest.

Reservieren Sie sich diesen Abend.

Wir freuen uns.

*Die Vereine der Kirchgemeinde*

## Spendenaktion der Klasse 4a zugunsten von Fastenopfer und Brot für alle

Im Fach Religion beschäftigten wir uns Anfang des Jahres mit dem Thema «Gerecht und ungerecht». Im Rahmen der diesjährigen Fastenopferaktion lernten die Kinder die Lebensumstände der Menschen in Burkina Faso kennen. Nicht jeder hat dort z.B. direkten Zugang zu sauberem Wasser. Den Kindern wurde an einfachen Beispielen bewusst, wie sehr Glück und Wohlstand von Grundlegendem abhängen und dass dieses schon gar nicht selbstverständlich ist: Etlichen Menschen auf diesem Planeten fehlt es nämlich am Nötigsten. Die 4a wollte helfen und gemeinsam mit der diesjährigen Erstkommuniongruppe gestaltet und verzierten wir mehr als 100 Postkarten! Die Kreativität der Kinder war schier endlos! Am ökumenischen Suppentag am 19. März konnten dann vier eifrige Schüler der 4a in kürzester Zeit etliche bunte und fröhliche Karten an die Besucher verkaufen. Die wenigen Karten, die übrig blieben, lagen später gegen Spende in den beiden Kirchen in Wangen b.O. aus.

Mit Freude kann ich nun mitteilen, dass wir mit unserer Aktion einen Spendenerlös von 234.- SFR erzielen konnten. Das ist grossartig! Ein dickes Lob geht an alle kreativen Schülerinnen und Schüler und besonders an diejenigen, die sich auch in ihrer Freizeit am Samstagmorgen unermüdlich für den Verkauf engagierten! Herzlichen Dank an alle, die uns so grossherzig bei dieser Unternehmung unterstützt haben! Den Erlös spenden wir dem Projekt «Burkina Faso» (Fastenopfer).



*Vera Griesser*

## PFARREIARBEIT:

### Firmung 7. Mai 2016



### Thema: Feuer und Flamme



# Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

**Pfarradministrator:** Pfr. Dr. René Aerni  
renearni@bluewin.ch  
Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
**Sekretariat:**  
**Öffnungszeiten:** Mo 14.00–16.30 Uhr,  
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr  
Do 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr

Kollekte: Don Bosco für die Arbeit mit Jugendlichen

## 7. Sonntag der Osterzeit

### Samstag, 7. Mai – Firmung

14.00 Festgottesdienst mit Bischofsvikar Arno Stadelmann, anschliessend Apéro im Pfarreizentrum

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, des Schweizerischen Katholischen Frauenbund

## Sonntag, 8. Mai – Muttertag

09.30 Eucharistiefeier (Pfr. Stefan Jaeggi), mitgestaltet von den Kindern der 1. bis 4. Klasse mit deren Katechetin Erika Schreiber sowie unter der Mitwirkung des Jodlerklubs Männertreu aus Strengelbach

Mittwoch, 11. Mai

10.15 kein Gottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 12. Mai

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

## Hochfest von Pfingsten

### Samstag, 14. Mai

16.00 Taufe

17.30 Hochamt (Kirchenchor)

Jahrzeit für Adeline und Emil Kamber-Borner, Anna und Lukas Götschi-Häfeli, Anton Götschi, Verena Schönenberger-Götschi, Julia und Alois Kamber-Kissling

## Sonntag, 15. Mai

9.30 Festgottesdienst



## Zur Auferstehung gerufen

... wurde am 15. April 2016, im Alter von 78 Jahren, **Herr Peter Flury**, wohnhaft gewesen am Hausmattring 1, in Hägendorf.

*Gott schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.*

## Muttertagsgottesdienst

Sonntag, 8. Mai 2016 um 9.30 Uhr



Unter Mitwirkung der Kinder von der 1. bis 4. Religionsklassen mit ihrer Katechetin Erika Schreiber und dem Jodlerklub Männertreu aus Strengelbach. Wir freuen uns auf viele Mütter und Gottesdienstbesucher.



Sonntag, 8. Mai 2016

ab: 9.00 Uhr

im katholischen Pfarreizentrum Hägendorf

«Mir freue eus jetzt scho euch dörfe z'verwöhne»



Firmung  
2016  
Hägendorf



## Erste Begegnung unserer Firmanden mit Bischofsvikar Arno Stadelmann



Foto Aurelio Tosato

Am Mittwoch, 27. April 2016 hatten unsere Firmanden Gelegenheit, den Firmspender kennen zu lernen. Bischofsvikar Arno Stadelmann nahm sich Zeit, mit den Firmanden über die Bedeutung der Firmung zu sprechen.



## Firmung, Samstag, 7. Mai 2016

Wir heissen Bischofsvikar Arno Stadelmann in unserer Pfarrei herzlich willkommen. Er spendet im Festgottesdienst vom **Samstag, 7. Mai 2016**, 22 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Die Firmanden werden den Gottesdienst zum Thema GODLINE.COM «Die Verbindung halten», gestalten.

## Folgende Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung:

### Hägendorf

Bärlocher Laura, Vogelberg 15  
Bauer Noel, Eichweg 20  
Brunner Selina, Lindenweg 10  
Bütikofer Eliane, Nellenacker 35  
Fagone Sabrina, Bahnweg 3



## Maiandacht

Freitag, 20. Mai 2016, in der Kirche St. Josef in Gänsbrunnen

Die Kirche St. Josef wurde 1628 nach zweijähriger Bauzeit eingeweiht. Die bald vierhundertjährige Kirche wurde zwischen 2011 – 2013 einer Innenrenovation unterzogen und erstrahlt heute in neuem Glanz. Robert Häfeli Kirchgemeindepräsident und Sakristan wird uns die Geschichte der Kirche erläutern.

**Abfahrt:** 16.50 Uhr Rickenbach bei der ehemaligen Post  
17.00 Uhr Hägendorf Post

Furrer Livio, Kirchfeld 1A  
Grimm Cheyenne, Grossmattstrasse 5  
Gutwald Tobias, Sandgrube 13  
Kamber Julia, Oberer Roliring  
Kohler Lisa, Mühlerain 8  
Ladrière Céline, Lehenweg 14  
Merz Lisa, Eggbergstrasse 11  
Niederberger Corin, Weinhaldfeld 1  
Panarello Fabio, Fridhag 10D  
Parra Fiona, Kirchrain 5  
Zanin Noemi, Kirchrain 16

## Rickenbach

Baumann Marco, Dorfstrasse 19  
Kissling Andrea, Bergstrasse 10  
Mertz Robin, Auweg 2  
Reist Jamie, Solothurnerstrasse 24  
Salvetova Vivienne, Mühlegasse 10b  
Vonlanthen Audrey, Bergstrasse 10

Man bittet, das Fotografieren während des Gottesdienstes zu unterlassen. Es besteht die Möglichkeit, in der Arena ein Gesamtfoto der Firmanden zu machen. Alle Gottesdienstbesucher sind anschliessend zum Apéro ins Pfarreizentrum eingeladen.

**Rückfahrt:** ca. 22.00 Uhr nach Hägendorf und Rickenbach

**Kosten:** Pro Person Fr. 25.00 für die Carfahrt bis Dienstag, 17. Mai 2016

**Anmeldung:** bei Marlis Loser  
Tel. 062 216 29 16 /  
Email: pamlos@bluewin.ch

Anschliessend an die Maiandacht gemütliches Beisammensein im Restaurant Hirschen Welschenrohr. Der Vorstand und das Vorbereitungsteam freuen sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen die uns in den Naturpark Thal begleiten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

## Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:  
[www.google.ch](http://www.google.ch): Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

# Kappel-Boningen/Gunzgen

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen  
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 078 774 42 47, [rkpfarramt.kappel@bluewin.ch](mailto:rkpfarramt.kappel@bluewin.ch)

**Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:**

**Kappel:** Mittwoch, 08.30–11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, [sekpfarrramt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekpfarrramt.kappel@bluewin.ch)

Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

## Samstag, 7. Mai

15.30 Taufe von Diago Resenterra in Gunzgen  
17.30 Eucharistiefeier in Kappel  
Dankgottesdienst der Erstkommunikanten

## Sonntag, 8. Mai, Muttertag 7. Sonntag der Osterzeit

08.45 Eucharistiefeier in Boningen  
10.15 Familiengottesdienst in Gunzgen mit  
Mitwirkung der Ministranten  
Die Kollekten sind bestimmt für Ukraine

## Dienstag, 10. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Boningen  
Jahrzeit für Josef Wyss-Kamber  
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen  
19.00 Maiandacht in Kappel

## Mittwoch, 11. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

## Donnerstag, 12. Mai

18.30 Rosenkranz in Gunzgen  
19.00 Maiandacht in Gunzgen

## Freitag, 13. Mai

19.00 Abendmesse in Kappel  
Jahrzeit für:  
. Roland Ceccato-Wyser  
. Beatrice Marti

## Kollekte Ukraine vom 7./8. Mai

Beim Angelus-Gebet am *Sonntag, 3. April*, hat Papst Franziskus eine europaweite Kollekte für die Ukraine angeordnet. Papst Franziskus sagte: «Ich begleite sie ständig in meinen Gedanken und mit meinem Gebet. Darüber hinaus bin ich zum Entschluss gekommen, eine humanitäre Unterstützung zu Ihren Gunsten zu fördern. Zu diesem Zweck wird in allen katholischen Kirchen Europas eine besondere Kollekte stattfinden. Ich lade alle Gläubigen ein, sich dieser Initiative mit einem grosszügigen Beitrag anzuschliessen. Über die Linderung der materiellen Leiden hinaus soll diese Geste der Nächstenliebe meine persönliche Nähe und Solidarität sowie die der ganzen Kirche zum Ausdruck bringen.»

## Maiandachten

Diesen Monat finden in unseren Pfarreien folgende Maiandachten statt:

- **Am Dienstag, 10. Mai um 19 Uhr in Kappel**
- **Am Donnerstag, 12. Mai um 19 Uhr in Gunzgen**
- **Am Dienstag, 24. Mai um 19.30 Uhr in Wolfwil**, organisiert vom Frauenverein Kappel-Boningen

## Festliche Pfingstgottesdienste in Kappel und Wangen

In diesem Jahr gestalten die Kirchenchöre Kappel-Boningen und Wangen gemeinsam die Pfingstgottesdienste in den beiden Pfarreien. Unter der Leitung der beiden Chorleiterinnen Pascale Pirovino und Claudia Schumacher werden folgende Werke zur Aufführung gelangen: die «Missa in modo Poschiavino» von Remigio Nussio für Soli, Chor und Orchester, und «Dixit Dominus Domino meo» von Franz Xaver Schnitzer sowie »Festliches Halleluja« von Christopher Tambling. Unterstützt werden die beiden Chöre durch treue ad hoc Sänger, ein Orchester und die SolistInnen Tabea Bürki, Sopran, Amanda Schweri, Alt, Peter Lindemann, Tenor und Christian Kofmel, Bass.



## Wegbegleitung Kappel-Boningen und Gunzgen

### Infoabend Wegbegleitung

**Donnerstag, 12. Mai 2016, 19 bis ca. 20.30 Uhr**

Pfarrei St. Marien, Pfarrsaal, Engelbergstrasse 25, Olten

Nächster Einführungskurs in Olten, kath. Pfarrei St. Marien, Engelbergstrasse 25 am **Donnerstag, 2./16./23./30. Juni 2016 von 17 bis 20 Uhr**

Das Angebot Wegbegleitung im Raum Olten /Starrkirch-Wil, Trimbach, Ifenthal, Wisen, sowie im Raum Gösigen und in den Pfarreien Kappel-Boningen und Gunzgen bietet erneut einen Einführungskurs für Freiwillige an. Am Informationsabend wird die Wegbegleitung näher erläutert. Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, können Sie sich anschliessend für den Einführungskurs anmelden und Grundkenntnisse für die Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen erwerben. Folgende Themen werden behandelt:

- Einführung und Motivation in die Freiwilligenarbeit
- Zuhören, empfinden, verstehen, reden – was heisst das?
- Richtiges Helfen, aber wie?
- Kennen lernen von sozialen Institutionen, die für den Einsatz mit der Wegbegleitung wichtig sind

Das Absolvieren eines Einführungskurses verpflichtet Sie zu nichts. Alle Teilnehmenden erhalten am Schluss eine Kursbestätigung. Für die Kursleitung ist Cornelia Dinth-Sommer, pfarreiliche Sozialarbeiterin Olten/Starrkirch-Wil und Maria Bötschi, Leiterin der Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit der röm.-kath. Kirche des Kantons Solothurn verantwortlich. Nähere Infos sind im Schriftenstand der Pfarreien erhältlich oder unter Telefon: 062 216 12 56 (Pfarramt Kappel) oder 062 216 13 56 (Pfarramt Gunzgen)

Das Sekretariat in Gunzgen ist vom **9. bis 13. Mai** geschlossen. In dringenden Fällen oder Notfall (Todesfall) melden Sie sich bitte unter 079 560 57 62 (Helena Lachmuth) oder 062 216 12 56 (Sekretariat Kappel) Vielen Dank für das Verständnis!



## Gestorben sind

Am 17. April, im Alter von 53 Jahren, **Wyss Monika**, wohnhaft gewesen in Kappel. Der Trauergottesdienst fand am 26. April statt. Dreissigster ist am Freitag, 6. Mai, um 19 Uhr in Kappel.

Am 20. April, im Alter von 85 Jahren, **Wyss-Bitterli Rosa**, wohnhaft gewesen in Kappel. Der Trauergottesdienst fand am 27. April statt. Dreissigster ist am Freitag, 3. Juni, um 19 Uhr in Kappel.

*Herr, gib ihnen Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.*



## Taufen

Am Samstag, 7. Mai, wird um 15.30 Uhr in Gunzgen getauft: **Diago Resenterra**, Sohn von Tobias und Fabienne Resenterra, wohnhaft in Gunzgen.

*Wir gratulieren den Eltern und wünschen der Familie viele schöne gemeinsame Tage, Liebe und Gottesgen.*



## Erstkommunikanten von Kappel

Am **Samstag, 7. Mai**, findet um **17.30 Uhr** in Kappel der Dankgottesdienst statt. Die Erstkommunikanten wirken selber mit und es werden die Geschenke gesegnet.



Die Kirchenchöre Wangen und Kappel-Boningen

# Pastoralraum Gösgen

**Pastoralraumpfarrer:** Jürg Schmid,  
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

j-schmid@gmx.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
www.pr-goesgen.ch

	Sa 7.5.	So 8.5.	Di 10.5.	Mi 11.5.	Do 12.5.	Fr 13.5.
<b>Nd.-gösgen</b>	18:00 E		8:30 E			
<b>Obergösgen</b>		9:30 WK				
<b>Winznau</b>		9:30 E				
<b>Lostorf</b>		10:00 E				
<b>Stüsslingen</b>		9:30 WK			9:00 WK	
<b>Erlinsbach</b>	18:00 E	11:00 E		9:00 E	19:00 E	9:00 EL

E = Eucharistiefeier  
EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle  
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

## Infoabend Wegbegleitung

Obwohl in unseren Pfarreien die Nachbarhilfe noch recht gut funktioniert, gibt es immer wieder Menschen, die aus verschiedenen Gründen keinen helfenden Nachbar haben oder sich nicht getrauen, diese um Hilfe zu bitten. Hier will die Wegbegleitung helfen: Freiwillige besuchen regelmässig kranke, alte oder alleinstehende Menschen und schenken ihnen ihre Zeit.

Am Informationsabend wird die Wegbegleitung näher erläutert. Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, können Sie sich anschliessend für den Einführungskurs anmelden und Grundkenntnisse für die Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen erwerben.

**Donnerstag, 12. Mai 2016, 19.00 – ca. 20.30 Uhr**  
Pfarrsaal Pfarrei St. Marien, Engelbergstrasse 25, Olten

Trauen Sie sich? Dann ist der Workshop für Verlobte eine interessante Ergänzung zu Ihren Hochzeitsvorbereitungen!

Folgende Schwerpunkte erwarten Sie am Workshop:

- Religiöse Bedeutung des Ehesakraments
- Die historische Entwicklung der «Ehe»
- Was macht den Anderen / die Andere für mich besonders?
- Fragen rund um Beziehung und Kommunikation
- Verschiedene Vorstellungen von Hochzeit und Ehe ... und ausserdem haben Sie die Gelegenheit, Ihre eigene Hochzeitskerze als Paar selbst zu gestalten!

Der nächste Workshop findet am **19. Mai 2016** von 19.30 bis 22.00 Uhr statt. Bitte eine Woche vorher beim Pastoralraum-Sekretariat anmelden.

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,  
Tel. 062 849 05 64  
**Bezugsperson:** Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch  
denise.haas@pr-goesgen.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

## Donnerstag, 5. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT

Schönwetterprogramm (Vorläuten 9.00 Uhr)  
09.30 Impuls in der Schlosskirche  
Gottesdienst im Garten der Schönegg  
Schlechtwetterprogramm (Vorläuten 10.00 Uhr)  
10.30 Festgottesdienst in der Schlosskirche

## Samstag, 7. Mai

09:30 Eucharistiefeier im Altersheim  
18:00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Peter Spielmann-Gossner, Marie Spielmann, Marie und Ernst Spielmann-Gossner, Pfarrer Hermann Röthlisberger  
Kollekte: Elisabethenwerk

## Dienstag, 10. Mai

08.00 Rosenkranzgebet  
08.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 14. Mai

09:30 Wortgottesdienst im Altersheim

## Sonntag, 15. Mai – PFINGSTEN

09:30 Festgottesdienst  
Der Kirchenchor singt die MISSA TERTIA von Lajos Bárdos  
Jahrzeit für Franz Nussböck-Brunner

## Ökum. KILADA 2016 «Superhelden der Bibel» (19. – 21.04.16)



An drei Nachmittagen während der Frühlingsferien wurde gesungen, gelacht, gebastelt und gespielt. Andächtig lauschten die Kinder den Geschichten von Noah, Abraham und natürlich Jesus und fieberten diesen Helden nach. Am letzten Nachmittag wurden die Kinder selber zu Helden und konnten so ihre besonderen Fähigkeiten ins Blickfeld rücken. Dass die Sonne gerade an diesen drei Nachmittagen mit den Kindern um die Wette strahlte, machte dieses

Lager erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle. Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern! Euer selbstloser, kreativer und vor allem sehr liebevoller Einsatz an den Kindern kann nicht genug wertgeschätzt werden!!! Einen grossen Dank für die finanzielle Unterstützung geht an dieser Stelle auch an alle drei beteiligten Kirchgemeinden von Niedergösgen.

Denise Haas, Hauptverantwortliche KILADA 2016

## Seniorenmittagstisch



Dieser findet am **Donnerstag, 19. Mai um 12.15 Uhr** im Restaurant Athena statt.

Es werden Tomatensalat, Schweinsbraten mit Kartoffelpüree und Gemüse sowie Vanilleglace mit Himbeersauce serviert.

**Anmeldungen nimmt die Gemeindeganzlei bis Dienstag, 17. Mai unter 062 858 70 50 entgegen.**



## Einladung zur Maiandacht

Am **Donnerstag, 19. Mai, findet um 19.00 Uhr** die Maiandacht der FMG statt. Die Frauen vom Vorstand haben diese Andacht vorbereitet. Musikalisch wird die Feier durch das Flötenensemble Scalina bereichert und verschönert. Willkommen sind die Mitglieder der FMG sowie interessierte Frauen und Männer. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim eingeladen. Wir freuen uns schon heute, Sie bei uns in der schönen Schlosskirche begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand FMG



## Sommerabend der Ministranten

Dieses Jahr findet am 28. Mai der Sommerabend der Ministranten statt. Wir treffen uns um 18 Uhr beim Schützenhaus. Ein sehr abwechslungsreiches Programm erwartet euch, bei dem sicher für jeden etwas dabei ist. Den Abend werden wir draussen verbringen, passt deshalb eure Kleidung dem Wetter an. Bitte zieht gute Schuhe an. Natürlich gibt es auch etwas zum Abendessen. Bräteln darf an einem hoffentlich schönen Abend nicht fehlen!

Wir freuen uns auf viele **Anmeldungen bis am 20. Mai 2016** an Janine Eng, Aarestrasse 37, 5013 Niedergösgen, 079 716 85 45 oder eng.janine@yetnet.ch.

# Obergösgen

Maria Königin

**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 2078, Fax 062 295 59 09  
**Seelsorgerin:** Julia Rzeznik, Tel. 062 295 2078  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr  
**Pastoralassistentin**  
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 0678  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28

julia.rzeznik@pr-goesgen.ch  
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

schallenberg.h@bluewin.ch  
maria.raab@kathwinznau.ch

## Sonntag, 8. Mai – Muttertag

9.30 Wort- und Kommunionfeier mit Julia Rzeznik mitgestaltet von Firmlingen, anschliessend Kerzenverkauf zugunsten der Firmreise nach Assisi  
Jahrzeit für Lisbeth Lehmann-Eggenschwiler, Adelheid und Emil Nussbaumer-Biedermann  
Kollekte: Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

Mittwoch, 11. Mai

19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche mit Julia Rzeznik

Freitag, 13. Mai

9.00 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 15. Mai – Pfingsten

9.30 Eucharistiefeier



### Muttertag

Der Muttertag von seiner ursprünglichen Idee her ist noch immer eine gute Sache, auch wenn wir ihn heute ganz neu verstehen müssen, weil die Rolle der Frauen und Mütter eine andere geworden ist. Schön, dass auch viele jungen Väter immer mehr ihre mütterlichen Qualitäten entdecken und nicht nur Karriere machen, sondern auch bewusst Zeit für die Familie einsetzen. Wie ist das bei den jungen Mädchen, was halten sie vom Muttertag? Was wünschen sie sich für Ihre Zukunft? Was sind ihre Träume und Ideale bzgl. Familie? Im Gottesdienst hören wir von unseren jungen Gästen (Firmlinge), was ihnen wichtig ist.

### Kerzenverkauf der Firmlinge für Firmreise Assisi

Über Fronleichnam werden unsere Firmlinge nach Assisi reisen. Um die Kosten für die Reise zu senken haben die Firmlinge zusammen mit ihren Firmpaten Kerzen erstellt, die sie im Anschluss an den Muttertagsgottesdienst verkaufen werden. Mit dem Kauf einer solchen Kerze geben Sie den Jugendlichen einen Zustupf zur Firmreise. Zugleich haben Sie ein schönes Geschenk erworben für einen lieben Menschen.



### Bücherstube

Die Bücherstube im Haus der Begegnung ist offen am ersten Samstag im Monat, am **14. Mai 2016 von 14.00 bis 16.00 Uhr**. Wir freuen uns auf einen Besuch.  
*Das Bücherstube-Team*



### Frauenforum – Maiandacht in Rohr

Am **18. Mai, 19.30 Uhr** feiern wir die Maiandacht in der Kapelle Rohr.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant Frohsinn bei Franziska Lochmann.  
Treffpunkt 19.00 Uhr bei der Kirche in Obergösgen.

### Anmeldung bis am 13. Mai bei

Susanne Ungerer Tel: 062 295 45 43 oder per Mail:  
[susanne.ungerer@bluewin.ch](mailto:susanne.ungerer@bluewin.ch)



### Tagesausflug mit dem Frauenforum Obergösgen

**Donnerstag, 23. Juni 2016**

**9.00** Abfahrt bei der kath. Kirche Obergösgen  
**10.30** Rheinschiffahrt mit Mittagessen ab Dreiländereck Basel  
**14.15** Stadtführung in Rheinfelden  
**16.00** Besuch in der Konditorei, Geldbeutel leeren, Natur geniessen ...  
**18.00** Heimreise

### Anmeldung bis am 25. Mai an Mail:

[barbara.stebler@yynet.ch](mailto:barbara.stebler@yynet.ch), Tel: 062 295 43 51

### Infoabend Neuer Einführungskurs Wegbegleitung

Sind Sie kontaktfreudig und einfühlsam? Suchen sie nach einer neuen Aufgabe oder einem Engagement, das ihnen Freude und Erfüllung schenkt dann sind Sie genau richtig bei der Wegbegleitung.

Zeit schenken das ist das Grundanliegen der Wegbegleitung die bei uns im Pastoralraum schon seit mehreren Jahren existiert. Freiwillige unterstützen im Angebot der Wegbegleitung unentgeltlich und regelmässig Menschen in schwierigen oder überfordernden Lebenssituationen wie z.B. bei Trennung oder anderem Verlust, wegen einer schweren oder chronischen Krankheit, wenn man allein stehend und einsam ist, bei Krankheit oder Behinderung eines Familienmitglieds, als Einzelternfamilie, als Familie mit Kleinkindern, bei Arbeitslosigkeit u.a.. Gemeinsam legen Begleitung und begleitete Person Ziel und Umfang der Begleitung in einem Vertrag miteinander fest.

Die Freiwilligen werden auf ihre Einsätze vorbereitet

und können das Angebot von Supervision und Weiterbildung nutzen.

Am Donnerstag, den 12. Mai von 19 bis 20.15 Uhr findet der nächste Infoabend für alle Interessierten im Pfarreisaal der kath. Pfarrei St. Marien, Engelbergerstr. 25, 4600 in Olten statt.

Der nächste Einführungskurs folgt dann im Juni: jeweils am Donnerstag, den 2./16./23. und 30. Juni von 17 bis 20 Uhr ebenfalls am gleichen Ort.

Die Unterlagen zum Kurs finden Sie am Schriftenstand. Wenn Sie sich für das Angebot interessieren können Sie unverbindlich den Infoabend besuchen. Sie müssen sich deswegen noch nicht für die Ausbildung anmelden. Auch das Absolvieren eines Einführungskurses verpflichtet Sie zu nichts. Alle Teilnehmenden erhalten am Schluss eine Kursbestätigung von der Kursleitung Cornelia Dinth-Sommer, pfarreiliche Sozialarbeiterin Olten/Starkirch-Will und Maria Bötschi, Leiterin der Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit der röm-kath. Kirche des Kantons Solothurn.



*Du kannst es nicht sehen  
Die Luft, die um dich weht,  
der Atem, der kommt und geht,  
den Wind, der dich umkost,  
den Sturm, der schrecklich tost,  
die Angst, den Schrecken, die Schmerzen,  
die Liebe in deinem Herzen,  
den Ärger, den Zorn, die Wut,  
das Glück, das so gut dir tut,  
der Gedanken Reise,  
das Laute und das Leise,  
Gottes Geist ist da,  
unsichtbar und nah.*

*Hermine König*

# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 3928, Fax 062 295 1752  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 3928  
**Sekretariat:** Judith Kohler, Di 08.00–11.15 Uhr, Do 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch  
maria.raab@pr-goesgen.ch  
judith.kohler@pr-goesgen.ch

## Sonntag, 8. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

09.30 Eucharistiefeier  
mit Pfarrer Stefan Buchs  
Jahrzeit für Oswald Kohler-Elsenberger  
Kollekte für das Justinuswerk, Fribourg

Donnerstag, 12. Mai

08.30 Rosenkranz  
Der Gottesdienst fällt aus.  
Gegen Abend Maiandacht in der Lourdes Grotte in Laupersdorf

### VORANZEIGE

## Sonntag, 15. Mai – Pfingsten

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Mitwirkung Kirchenchor Winznau



### Kontaktgruppenausflug

Liebe Seniorinnen, Liebe Senioren  
Wir laden Sie ein auf eine Fahrt ins Blaue und freuen uns auf Euer Dabeisein.

Der Ausflug findet statt

**Am:** Donnerstag, 19. Mai 2016  
**Besammlung:** 14.00 Uhr beim Dorfplatz  
an Heidi Kühne,  
**Anmeldung:** Tel: 062 295 10 04

Auf ein gemütlichen Nachmittag freuen sich  
*Die Frauen der Kontaktgruppe*

### Kommunion

Kranke und betagte Menschen, die gerne die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten, mögen sich bitte beim Pfarramt melden,  
Tel. 062 295 39 28.

### Ein Blick hinter die Kulissen:

Lernen Sie die Orgel in Erlinsbach näher kennen!  
**Mittwoch, 18.5., 19.30 Uhr**, Infos 062 849 05 64.

### Taizé per Rad

Für Jugendliche ab 15 Jahren und junge Erwachsene  
**8. – 18. Juli**, Infos unter:  
[mi.doe@gmx.ch](mailto:mi.doe@gmx.ch)

# Lostorf

St. Martin

**Pfarramt:** Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf  
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20  
**Religionspädagogin:** Mechthild Storz-Fromm, Tel. 062 298 11 32  
**Sekretariat:** Ursula Binder, Di-FR 09.00 – 11.00 Uhr  
**Pfarrverantwortung:** Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

[www.kath-kirche-lostorf.ch](http://www.kath-kirche-lostorf.ch)

[mechtild.storz@pr-goesgen.ch](mailto:mechtild.storz@pr-goesgen.ch)  
[ursula.binder@pr-goesgen.ch](mailto:ursula.binder@pr-goesgen.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)

## Sonntag, 08. Mai – Erstkommunion

10.00 Eucharistiefeier  
mit Pfarrer Jürg Schmid und Lucia  
von Lewinski

*Mittwoch, 11. Mai – Maiandacht*  
in Wolfwil mit der Frauengemeinschaft  
siehe Hinweis Frauengemeinschaft

*Donnerstag, 12. Mai – Maiandacht*

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Gottesdienst

Die Bruderschaft Leodegar feiert in der Kapelle  
in Mahren Maiandacht mit Pfarrer Robert  
Dobmann

## VORANZEIGE

### Sonntag, 15. Mai – Pfingsten

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer P. Ambrose und  
Kirchenchor

Opfer Diöz. Priesterseminar in Luzern  
Jahrzeit für Heinz Maritz, Werner und Elsa  
Maritz-Peier, Julius und Hermine Peier-Bitterli,  
Otto und Frieda Dietschi-Ochsenbein und  
Margaritha Dietschi-Schumacher

### Sonntag, 22. Mai

09.00 ökumenischer Gottesdienst mit Julia Rzeznik  
und Pfarrer Michael Schoger in der ref. Kirche,  
Lostorf  
anschliessend Brunch

*Mittwoch, 25. Mai – Maiandacht*

19.30 Andacht mit Sr. Hildegard und der  
Frauengemeinschaft  
anschliessend gemütliches Beisammensein im  
Sigristenhaus

*Donnerstag, 26. Mai – Fronleichnam*

17.00 Eucharistiefeier  
mit Pfarrer Jürg Schmid und  
Lucia von Lewinski mit den  
Erstkommunionkindern  
anschliessend Teilette

*Freitag, 27. Mai*

19.30 Eucharistiefeier  
in der Antoniuskapelle in Mahren  
Anschliessend Generalversammlung des  
Kapellenvereins in der Kapelle



## Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am **Freitag, 6. Mai 2016, 20.00 Uhr** treffen wir uns  
im Martinskeller des Pfarrhauses.

Wir befassen uns mit dem Thema «Einer trage des  
anderen Last», Galater 6,2. Wir sind eine offene Ge-  
sprächsgruppe und laden Interessierte herzlich ein.  
Die Abende sind jeweils in sich abgeschlossen. Ein  
Einstieg ist daher jederzeit möglich.

## Erstkommunion 2016

*Samstag, 7. Mai*

10.00 Abholung der Blumenkränze und -anstecker  
durch die Eltern

10.00 – 12.00 Uhr Hauptprobe in der Kirche

*Sonntag, 8. Mai*

08.45 Kurzprobe im Sigristenhaus

10.00 Festgottesdienst  
anschliessend Apéro für Alle



## Einladung zur Maiandacht

am **Mittwoch, 11. Mai in Wolfwil**  
mit Pfarrer Fringeli.

Anschliessend Führung mit Pfr Fringeli, danach  
gemütliches Beisammensein im Rest. Eintracht in  
Wolfwil.

Abfahrt: 18.15 Uhr auf dem Gemeindehaus-Parkplatz,  
mit Privatautos Fr. 5.– pro Mitfahrer bitte direkt an  
Fahrerin abgeben.

Anmelden: bis Freitag 06. Mai bei Käthi Haueter  
Tel. 062 298 11 89

## Ökumenischer Brunch-Gottesdienst

**Sonntag, 22. Mai um 9.00 Uhr in der ref. Kirche  
Lostorf**



## Erstkommunion 8. Mai 2016 um 10.00 Uhr Fröndchaft mit Jesus

Nach einer langen und intensiven  
Vorbereitungszeit mit der  
Religionslehrerin Frau Lucia von Lewinski freuen  
sich die Kinder auf ihr grosses Fest. Es wäre schön,  
wenn die Kinder spüren könnten, dass sich die gan-  
ze Gemeinde mit ihnen freut, dass sie jetzt zu unse-  
rer grossen Tischgemeinschaft gehören. Seien Sie  
alle herzlich eingeladen zum Festgottesdienst um  
**10.00 Uhr**. Die Kirche hat Platz für Viele. Im An-  
schluss an den Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum  
Apéro ein, ein schöne Gelegenheit, um miteinander  
ins Gespräch zu kommen.  
Den Erstkommunionfamilien wünschen wir einen  
wunderschönen Festtag!



## Mini-Stammtisch

Zum traditionellen Mini-Höck laden wir  
alle Ministranten herzlich ein.

Er findet am **Montag, 23. Mai von 18.00 bis 20.00 Uhr**  
im Schöpfli statt.

## 26. Mai – Fronleichnam

16.15 Kurzprobe für die Erstkommunionkinder  
in der Kirche

17.00 Gottesdienst in der Kirche



## Generalversammlung des Kapellenvereins St. Antonius

Im Anschluss an den Gottesdienst vom  
**Freitag, 27. Mai** in der Antoniuskapelle  
führt der Kapellenverein seine ordentli-  
che Generalversammlung 2016 durch. Sie findet in der  
Kapelle statt. Danach wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Die Vereinsmitglieder und alle, denen die Pflege des  
Mahrer Antonius-Heiligtums ein Anliegen ist, sind  
herzlich eingeladen.

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:**  
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Sonntag, 8. Mai – Muttertag – 7. Ostersonntag

9.30 Wort- und Kommunionfeier  
Opfer: Schweizerische Hilfe für Mutter und  
Kind

*Donnerstag, 12. Mai*

8.30 Rosenkranz

9.00 Wort- und Kommunionfeier  
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli  
20.00 Bibelteilen im Pfarreisäli

## Sonntag, 15. Mai – Pfingsten

10.00 Wort- und Kommunionfeier, umrahmt mit  
Orgel- und Akkordeonklängen

## Sternstunde spezial

Am **Mittwoch, 18. Mai** können katholische Kinder von  
der 1.– 6. Klasse wieder an einer Sternstunde teilneh-  
men. Weil das Rosenkranzgebet ein rhythmisches  
Gebet ist, basteln sie ein «RapRohr» und gestalten ein  
«Poetry Slam» zum Leben von Maria. Treffpunkt ist  
um **16.30 Uhr** bei der Kirche.

## Maiandachten



Am **18. Mai um 19 Uhr** sind auch Kinder – vor allem  
jene aus der Sternstunde – und Erwachsene zur Mai-  
andacht in der Pfarrkirche Stüsslingen eingeladen. Im  
Anschluss an die Feier gibt es einen Umtrunk im Pfarr-  
hausgarten oder in der Pfarrhausstube.

Am **31. Mai um 20 Uhr** findet die Maiandacht in der  
Kapelle Rohr statt. Abmarsch bei der Kirche ist um  
19.15 Uhr oder Fahrt mit dem Auto um 19.45 Uhr.  
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Res-  
taurant Frohsinn.

## Mer lisme für Flüchtling in Not

Wir sticken Decken und Socken in verschiedenen Grös-  
sen, auch Schals und Puppen für Kinder. Nächstes  
Treffen: **9. Mai, von 14 – 16 Uhr** im Pfarreisäli (Haupt-  
strasse 25); Freies Kommen und Gehen möglich; eine  
fachkundige Unterstützung ist vor Ort; Wolle und Na-  
deln sind auch vorhanden. Wem das Datum nicht passt,  
kann gerne auch zuhause stricken. Wolle kann nach  
wie vor in der Taufkapelle deponiert werden.

## Vorschau: Pfingsten mit integrierter Sunntigsfiir

An **Pfingsten** wird der Festgottesdienst um **10 Uhr** mit  
Orgeln- und Akkordeonklängen umrahmt. Für die  
Kinder wird während dem Wortteil im Pfarreisäli ein  
eigenes Programm angeboten.

## Rückblick HGU Abschluss

Wir danken Esther Jetzer (Organisation), Denise Wymann,  
Kerstin Gerber und Emanuel Weber für ihr tolles Engage-  
ment als HGU-Mutter bzw. Vater. Mit einem kreativen  
Nachmittag zum Thema «Schöpfung», einer ökumenischen  
Feier und einem gemeinsamen Bräteln ist das Unterrichts-  
jahr für die Erst- und Zweitklasskinder ausgeklungen.



## Seniorenferien des Pastoralraumes in Quarten

Zum ersten Mal findet eine gemeinsame Seniorenferienwoche für alle Pfarreien im Pastoralraum Niederamt statt. Eingeladen sind Sie: jüngere und ältere und jung gebliebene Seniorinnen und Senioren, die ihre Ferien gerne in Gemeinschaft mit anderen verbringen. Sieben Tage lang den Alltag zurücklassen, die Schönheit der Natur am idyllischen Ort Quarten ob dem Walensee geniessen, Gemeinschaft erleben, die Seele baumeln lassen, die Umgebung erkunden und besinnliche Momente geniessen.

In unserer Unterkunft (Vollpension), im Bildungszentrum Neu-Schönstatt, stehen sehr schöne Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC zur Verfügung.

Die Ferienwoche bietet eine bunte Palette an gemütlichen und abwechslungsreichen Ausflügen in näherer Umgebung. Abends besteht die Möglichkeit in

geselliger Runde mit einem guten Glas Wein, einem Spiel oder bei Gesprächen den Tag ausklingen zu lassen.

Die Reise unternehmen wir im komfortablen Goldstern-Car mit unserem versierten Chauffeur Markus Friker.

Flyer liegen in den Schriftständen der Kirchen auf oder können auf der Homepage [www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch) heruntergeladen werden. Dort finden Sie auch detaillierte Angaben zu den Kosten.

Bei Fragen dürfen Sie sich an mich (062 295 56 87) wenden.

Ihre Anmeldung erwarten wir gerne bis am **20. Juni** an das Pfarramt Dulliken.

Am Freitag **24. Juni** findet ein Vortreffen um 18.00 Uhr im alten Pfarrsaal Dulliken statt.

Wir freuen uns, mit Ihnen eine schöne und erlebnisreiche Ferienwoche zu verbringen.

Christa Niederöst

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Verena Studer, dulliken@niederamtsued.ch  
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20  
**Bürozeiten:** Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 1033  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
j.schenker@niederamtsued.ch  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
c.niederost@niederamtsued.ch

### 7. Sonntag der Osterzeit

Kirchenopfer für Diakonie im Pastoralraum

#### Samstag, 7. Mai

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker. Dreissigster für Anna Brügger-Wicki. Erstes Jahresgedächtnis für Josy Meier. Jahrzeit für Annemarie und Arthur Wyss-Meier; Anna und Elisabeth Altenbach; Ida und Karl Wyss-Rossi; Gemana Pezzei-Lanz; Marie Bärtschi-Marti. Carolina und Fritz Biedermann-Wyss; Sophie und Robert Kissling-Bärtschi, Lina Knörr-Kissling, Julie Blättler-Kissling und Johanna Kissling;

19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

#### Sonntag, 8. Mai – Muttertag

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

19.00 Maiandacht

#### Montag, 9. Mai

19.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 10. Mai

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (röm.-kath. mit Christa Niederöst)

#### Mittwoch, 11. Mai

9.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann

#### Donnerstag, 12. Mai

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### Kath. Frauenverein Dulliken

#### Biberliverkauf

Am **Muttertag** werden nach dem Gottesdienst «Biberli» zum Preis von Fr. 3.00 angeboten. Der Erlös aus diesem Verkauf kommt der Kantonalen Mütterhilfe unseres Kantons zugute. Dieser unterstützt Frauen in Notsituationen aus unserem Kanton mit der Gewährung von Beiträgen. Biberli können auch während der Bürozeit auf beim Pfarreisekretariat gekauft werden.

### Die Maiandachten

Stehen dieses Jahr unter dem Thema: «Maria, Mutter der Barmherzigkeit»

Unsere Lektorengruppe lädt im Monat Mai alle herzlich zur Maiandacht jeweils am **Sonntagabend um 19.00 Uhr** ein. Alle, auch Pfarreiangehörige aus dem Pastoralraum sind herzlich eingeladen.

### Zum Stricknachmittag

treffen sich am **Mittwoch, 11. Mai um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der Kirche alle interessierten Frauen.

### Frauenverein: Maiandacht

Am **Mittwoch, 18. Mai** feiern wir **um 19.30 Uhr** mit den Frauengemeinschaften des Pastoralraums eine Maiandacht in der Kirche Schönenwerd. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Frauen, die eine Mitfahrgelegenheit brauchen melden sich bitte bei Christa Niederöst 062 295 56 87.

### Zum Mittagstisch

am **Donnerstag, 19. Mai um 12.00 Uhr** im Pfarrzentrum sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Anmeldung ist erbeten (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) bis Dienstagmittag, 17. Mai an das Pfarreisekretariat.

### Der Kirchgemeinderat

trifft sich zur nächsten Sitzung am **Donnerstag, 12. Mai um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer Pfarrzentrum.

### Gratulation zum 100. Geburtstag

Am **12. Mai** darf Frau Marie Rhiner im Altersheim Brüggl bei guter Gesundheit ihren 100. Geburtstag feiern. Zu diesem seltenen Festtag gratulieren die Kirchgemeinde und die Pfarrei St. Wendelin herzlich und wünscht auch weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen.

### Das Pfarreisekretariat

bleibt am **Donnerstag, 12. Mai und Freitag, 13. Mai** geschlossen.

### Taufblütenfeier vom 24. April



Bereits zum vierten Mal seit unser Lebensbaum 2007 über das bunte Leben in unserer Pfarrei Zeugnis ablegt, haben sich am Sonntagnachmittag 24. April um 14.00 Uhr in der röm.-kath. St. Wendelinskirche 12 Tauffamilien mit 20 Kindern und 40 Erwachsenen zur Taufblütenfeier eingefunden.

In einer dreiviertelstündigen Feier wurden die Kinder, wo immer es möglich war, miteinbezogen und erlebten dergestalt das Kinderevangelium nach Markus 10, 13–16 auf eine ganz besondere Art und Weise. Nach dem Kindersegnen und der Taufblütenübergabe erhielt jedes Kind als Andenken an diesen Tag ein Weihwasserfläschchen, das am Taufbrunnen mit Hilfe der Eltern und Kinder abgefüllt wurde. Das Weihwasser soll uns daran erinnern, dass in uns die Quelle des Hl. Geistes strömt, sodass wir immer wieder das erfrischende und erneuernde Lebenswasser Gottes in uns zum Fließen bringen dürfen.

Einmal mehr war diese Feier ein Zeichen für eine lebendige und frohe Pfarrgemeinschaft, bei der die Kinder – unsere Zukunft – mit Jesus im Mittelpunkt standen.

Anschliessend waren alle zu einem Zvieri ins Pfarrzentrum eingeladen. Recht lieben Dank Christa Niederöst und Bernadette Bärtschi, die diesen Tag mit viel Herzblut, Engagement und Freude vorbereitet haben. Die vielen positiven Echos und «Dankeschön» für diesen besonderen Tag bedeuten Lohn und Genugtuung für das ganze Team.

Josef Schenker

# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Samstag, 7. Mai, Muttertag

18.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler und dem Kirchenchor  
JZ für Veronika und Walter Werthmüller-Küpfer  
JZ für Hedwig und Arthur Meier-Scheidegger

Donnerstag, 12. Mai  
es findet kein Werktagsgottesdienst statt

**Kirchenopfer**  
vom 7. Mai ist bestimmt für die Arbeit der Kirche in den Medien. Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN

### Taufe

Am Donnerstag, 5. Mai, hat in unserer Kirche die Taufe von **Iris Meier**, Tochter von Regula und Meinrad Meier-Liechti stattgefunden.

*Wir heissen die kleine Erdenbürgerin in der christlichen Gemeinschaft willkommen und wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.*

### Aus unserer Pfarrei verstorben ist:

am 26. April im Alter von 92 Jahren **Herr Franz Josef Kälin-Marrer**.

Der Trauergottesdienst findet am 6. Mai um 14.00 Uhr in der Kirche Gretzenbach statt.

*Gott nehme ich ihn auf in Sein Licht und Seine Geborgenheit und schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.*

## Sommerlager

Am **Montag, 9. Mai um 19.30 Uhr** treffen sich die Leiterinnen und Helferinnen zur ersten Sitzung im Römersaal.

## Sitzung des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat trifft sich am **Mittwoch, 11. Mai um 19.30 Uhr** im Römersaal Gretzenbach zu seiner nächsten Sitzung.

## VORSCHAU

### Ressort Senioren

#### Frühlingsausflug

Die Einladungen sind verschickt. Bitte verpassen Sie den Anmeldeschluss vom 11. Mai nicht.

### Jakobsweg vom Samstag, 11. Juni

(geändertes Datum beachten)

Gemeinsam laden Katholiken/Reformierte aus Gretzenbach zur Wanderung auf einem Teilstück des Jakobswegs von Biel nach La Neuveville ein. Distanz 14 km, Marschdauer ca. 4.30 Stunden. Wir treffen uns im Bus (Weid ab 07.21 Uhr) oder am Bahnhof Schönenwerd ab 07.43 Uhr). Rückkehr um 18.35 Uhr.

Anmeldung bis, 7. Juni an Alois Herzog, Im Biel 13, Tel. 062 849 38 12, E-Mail: [alois.herzog@gmx.ch](mailto:alois.herzog@gmx.ch). Programme liegen in der Kirche auf oder bei A. Herzog verlangen.

Ihre Teilnahme würde uns freuen.

Organisation: Ökumene

## Was wäre die Welt ohne euch?

Liebe Frauen und Mütter

Sie wäre wohl frostig und kalt. Frauen spüren immer wieder, was wichtig und richtig ist. Kinder, Männer, Freunde und Verwandte – alle profitieren von ihren Fähigkeiten.

Danke, liebe Frauen und Mütter, für jede kleine Liebe, die ihr in diese Welt hinaus sät.

Danke für alle Handreichungen, die wir so oft als selbstverständlich hinnehmen. Sie sind uns wertvoller, als es manchmal scheint.

*Wir wünschen allen Müttern einen wundervollen Muttertag.*



Frauengottesdienst 2015

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 6. Mai  
17.30 Rosenkranz

## MUTTERTAG

### Samstag, 7. Mai

18.00 Ökumenischer Familien-Gottesdienst mit Daniel Müller und Flavia Schürmann in der kath. Kirche. Die ökumenische Chorgemeinschaft singt Gospels.

## MAIANDACHT

### Mittwoch, 11. Mai

14.30 Maiandacht mit Christa Niederöst in der Eichkapelle  
Der Gottesdienst um 8.30 Uhr fällt aus

## MITTEILUNGEN

### Zum Muttertag

Gott,  
an die Mütter denke ich,  
an die Grossmütter und Frauen alle.  
An die Ammen und Mägde,  
die Pflegerinnen und Küchengehilfinnen,  
die ergebenen, fleissigen und flinken.  
An die Forscherinnen denke ich, und die Künstlerinnen,  
an die Abenteurerinnen und Mystikerinnen,  
die schauenden, hörenden und bedenkenden.  
An ihre Lieder denke ich, und die Stapel von gestärkter Wäsche, an die glänzenden Böden alle, und die kühnen Entwürfe,  
die Theorien, die erstaunlichen,  
und die Berge von geknetetem Teig.

*Ihres wachen Geistes und ihrer starken Hände, ihrer Weisheit und Schönheit wegen lobe ich sie und dich, Gott. Du hast sie geschaffen, dir ganz zum Bild. Amen*  
(J. Keune)

## Seniorenachmittag: Maiandacht

Wir treffen uns am **Mittwoch, 11. Mai um 14.30 Uhr** in der Eichkapelle zur Maiandacht.

Es besteht die Möglichkeit zum Mitfahren. Treffpunkt 14.15 Uhr ab Parkplatz bei der Kirche oder zu Hause mit Abholdienst durch Ruth Camenzind / Madeleine Werfeli.

Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Das Team und Flavia Schürmann

## Seniorenessen

Am **Donnerstag, 12. Mai um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in den Pfarrsaal eingeladen. Anmeldung an: Karin Ackermann: (062 291 24 74) oder Yvonne Stässle (062 291 22 68).

## Abwesenheit

Flavia Schürmann ist vom **9. bis 13. Mai** aufgrund einer Kurswoche ortsabwesend. Das Sekretariat ist wie üblich besetzt.

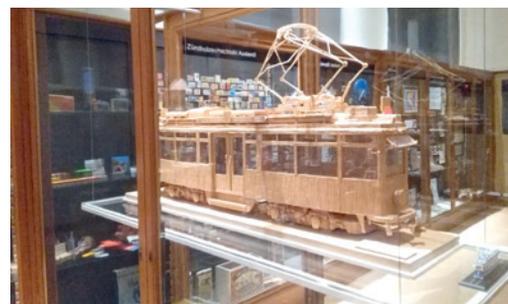
## RÜCKBLICK

### Zündholzmuseum

Am **Sonntag, 17. April** fand die Besichtigung des Zündholzmuseums in Schönenwerd statt. Wir waren ein kleines Grüppchen, das sich auf dem Kirchenplatz

zur gemeinsamen Fahrt nach Schönenwerd getroffen hat. Interessiert konnten wir uns der Geschichte des Zündholzes widmen. Es war ein spannender Museumsbesuch. Anschliessend fuhren wir zum gemeinsamen Zvierihalt. Gerne bedanken wir uns bei den Teilnehmern des Anlasses. Es war ein schöner Sonntag.

Frauenforum Däniken



## VORSCHAU

### Firmung am Pfingstsonntag, 15. Mai

Am **Pfingstsonntag um 10.00 Uhr** werden 28 Jugendliche aus Däniken, Gretzenbach und Schönenwerd von Dr. Thomas Ruckstuhl in der Maria-Himmelfahrtkirche in Schönenwerd das Sakrament der Firmung empfangen. Die Firmung ist ein Fest der ganzen Pfarrgemeinde – es soll spürbar werden, dass eine grosse Gemeinschaft hinter diesen Jugendlichen steht. Es wäre schön, wenn möglichst viele Pfarreimitglieder den Firmgottesdienst in Schönenwerd mitfeiern würden.

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 9, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

Freitag, 6. Mai

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Flavia Schürmann  
19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker – JZ für Paul und Anna Huber-Arnold – JZ für Marie Ramel-Bassanelli – Jz. für Franz Baldenweg-Ducrey – JZ für Jean und Martha Wuillemin-Purtschert und Sohn Willy Wuillemin – JZ für Viktor und Rosa Häfliger-Wittmer und Sohn Werner Häfliger – JZ für Urs Meier-von Arx  
In diesem Gottesdienst werden die ewigen Jahrzeiten von 2016 gehalten.

Samstag, 7. Mai

16.30 Rosenkranzgebet

7. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

Sonntag, 8. Mai

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)  
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
JZ für Siegfried Wicki, Pfarrer und Dekan – Jahresgedächtnis für Irma Piazzoli-Ramseyer  
Orgel: I. Haueter  
Monatslied KG Nr. 767  
Kirchenopfer: Kapuzinerkloster, Olten

Samstag, 14. Mai

16.30 Rosenkranzgebet

## MITTEILUNGEN

### Jahrzeiten

Nach Absprache mit dem Bischöflichen Ordinariat werden die Jahrzeiten für Jahrzeitstiftungen aus älteren Zeiten nicht mehr einzeln im Pfarrblatt aufgeführt, sondern einmal pro Jahr in einer Eucharistiefeier gehalten. Für das Jahr 2016 findet diese am **Freitag, 6. Mai**, statt. Alle Namen sind auf unserer Website publiziert.

### Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Wir treffen uns zur nächsten Gruppenstunde am **Donnerstag, 12. Mai, 17.00 Uhr**, in unserem Gruppenraum

### Kirchenchor

Unsere nächste Chorprobe findet am **Donnerstag, 12. Mai, um 20.00 Uhr**, im Pfarreiheim statt.

### Voranzeige – Firmung

Am **Samstag, 14. Mai**, findet von **9.30 bis 12.00 Uhr** in der Kirche Schönenwerd die Hauptprobe zur Firmung statt.  
Der Firmgottesdienst von **Sonntag, 15. Mai**, beginnt um **10.00 Uhr**.

### Kolibri

Die Kolibri-Kinder treffen sich wieder am **Freitag, 13. Mai, um 17.00 Uhr**, zur Gruppenstunde im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

### Voranzeige:

**Andacht im Mai in der Kirche Schönenwerd**  
**Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr**, gestaltet von der Ökumenischen Frauengemeinschaft Gretzenbach



Erstkommunion 3. April (Bild: R. Vorburger)  
Weitere Fotos finden Sie auf unserer Website.

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

Sonntag, 8. Mai – Muttertag

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
Kirchenopfer: für die Pfarreibedürfnisse

Freitag, 13. Mai

09.00 Friedensgebet

### Vorschau

Pfingst-Sonntag, 15. Mai – Erstkommunion

10.00 feierliche Erstkommunionfeier mit Robert Dobmann, Käthy Hürzeler und Yvonne Schöni

### Hinweis

Am **Sonntag, 22. Mai, um 9.00 Uhr**, dürfen wir die Männer Chorgemeinschaft Däniken-Dulliken, bei uns begrüssen. Wir freuen uns, die Männer mit den schönen, klangvollen Stimmen zu hören. Alle sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst zu besuchen und zu geniessen.

### Fronleichnam

Pfarrrei-Wallfahrt zur Kapelle im Eich, am **Donnerstag, 26. Mai, um 19.00 Uhr** mit Käthy Hürzeler und den Erstkommunionkindern.  
Alle sind dazu herzlich eingeladen.

### Gottesdienste in der Jakobskapelle 2016

Dienstag, 17. Mai

Dienstag, 21. Juni

Dienstag, 23. August

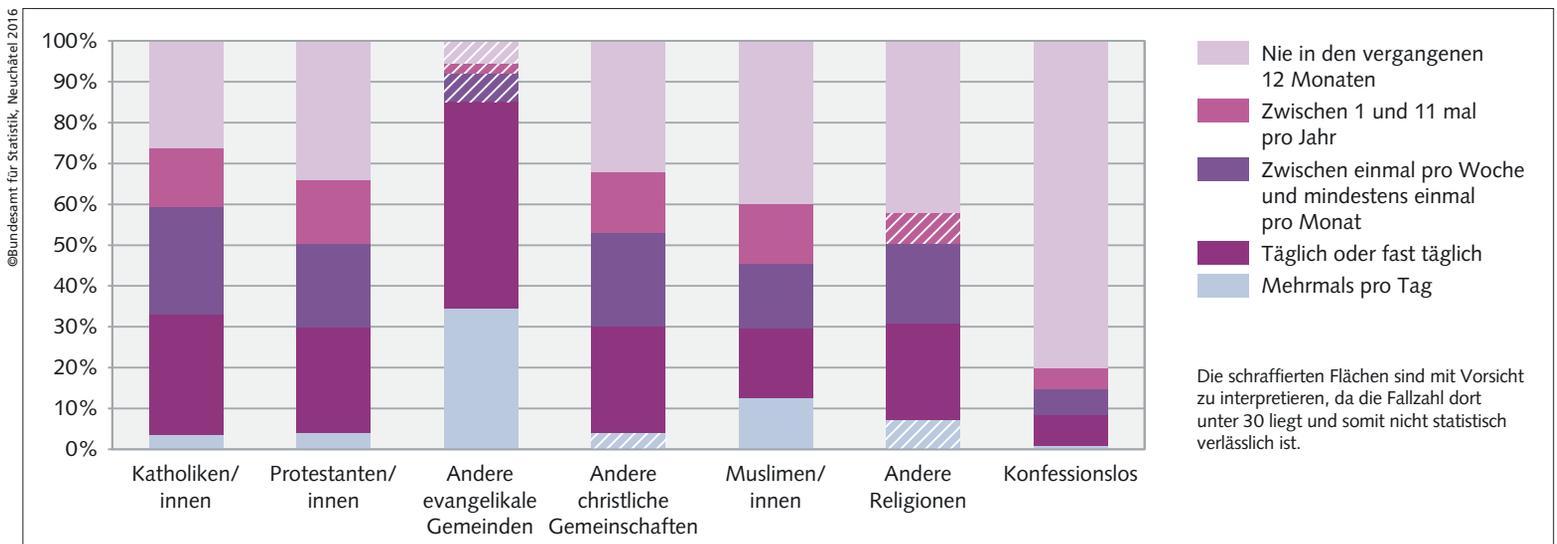
Dienstag, 25. Oktober

Zu diesen Eucharistiefeiern mit Josef Schenker sind sie herzlich eingeladen.

Bei der Vorbereitung auf die 1. Kommunion machten wir uns gemeinsam auf den **Schöpfungs-Spaziergang**. Wir entdeckten viele kleine und grosse Wunder.



(Bild: Natascha Lus-tenberger)



Wer betet wie häufig? Bei den Katholiken sind es knapp 60%, die mindestens einmal im Monat beten.

## Jeder Zweite glaubt an ein Leben nach dem Tod

Bund untersuchte erstmals religiöse Praktiken und Glaubensformen in der Schweiz

Vier von fünf Katholiken besuchen wenigstens einen Gottesdienst pro Jahr und fast so viele beten auch hie und da. Als religiös bezeichnet sich aber nur gut die Hälfte der Katholiken. Das Bundesamt für Statistik machte 2014 erstmals eine Erhebung zu religiösen Praktiken und Glaubensformen der Schweizer Bevölkerung.

In der letzte Woche publizierten Zusammenfassung des Datenmaterials geht es neben der Teilnahme an Gottesdiensten und Praktiken wie dem Beten auch um die Bedeutung von Religion im Alltag. Knapp 30% der Frauen und 14% der Männer haben im Jahr vor der Befragung Gegenstände verwendet, denen sie eine glück-, schutz- oder heilbringende Wirkung zuschrieben. Fast so viele – auch hier doppelt so viele Frauen wie Männer – haben eine Bewegungs- oder Atemtechnik «auf spirituelle Weise» ausgeübt. Gefragt wurde etwa nach Yoga, Tai-Chi oder Qigong.

### In schwierigen Momenten des Lebens

Während Religion oder Spiritualität nur bei rund 15% der in der Schweiz Wohnenden eine Rolle bei den Ernährungsgewohnheiten oder beim Sexualeben spielt, prägt Religion doch bei 43% der Bevölkerung die Einstellung gegenüber Natur und Umwelt, und bei mehr als der Hälfte spielt sie eine Rolle in den schwierigen Momenten des Lebens. Auch in diesen Bereichen stehen die Frauen der Religion näher als die Männer, beim Verhältnis zur Natur mit knapp 50% gegen 40%, in den schwierigen Momenten des Lebens mit gut 60% gegenüber knapp 50% bei den Männern.

Besonders wichtig ist die Religion in allen Lebensbereichen für die Mitglieder evangelikaler Gemeinden. Im Hinblick auf die Erzie-

hung der Kinder messen fast 90% der Mitglieder evangelischer Freikirchen der Religion eher oder sicher eine wichtige Rolle zu, während es bei Katholiken knapp 60%, bei den Protestanten 44% und bei den Konfessionslosen noch 18% sind.

Beeinflusst eine höhere Macht unser Schicksal? Nur ein Viertel der Katholiken oder der Protestanten sind sich da sicher. Zusammen mit jenen, die «eher ja» sagen, sind es rund 60%. Bei den Evangelikalen sind sich in dieser Frage zwei Drittel ganz sicher. Zusammen mit jenen, die «eher Ja» sagen, sind es 80% der Evangelikalen.

### 16 500 Befragte

Die Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur wurde 2014 erstmals durchgeführt. Sie ist Teil des 2010 eingeführten Volkszählungssystems. 16 500 Personen ab 15 Jahren wurden dazu befragt. 2014 bezeichneten sich 38% der in der Schweiz Wohnenden als katholisch, 26% als einer evangelisch-reformierten Landeskirche angehörig, 5% als Muslime und 22% als konfessionslos. Die Angehörigen anderer christlicher Gemeinschaften (Orthodoxe, Lutheraner und Christkatholiken) machten 5,7% aus, die Mitglieder evangelikaler Gemeinden 1,7%. Aus andern Religionen kamen 1,5%.

Während die Ausländer 19% der Gesamtbevölkerung ausmachen, beträgt der Anteil jener, die aus dem Ausland in die Schweiz eingewandert sind bei den Muslimen 80% und bei den Katholiken rund ein Drittel.

### Beerdigungen und Hochzeiten

Bei einer Umfrage zur Kirchenzugehörigkeit oder zu religiösen Praktiken richtet sich der Blick schnell auf den Gottesdienstbesuch.

41% der Bevölkerung haben in den letzten zwölf Monaten ein- bis fünfmal einem Gottesdienst beigewohnt. 87% von ihnen allerdings unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit aus gesellschaftlichem Anlass, vor allem für eine Hochzeit oder eine Beerdigung.

### 26% der Katholiken beten nie

60% der Katholiken beten wenigstens einmal im Monat, die Hälfte von diesen sogar täglich, fast täglich oder mehrmals pro Tag. Bei den Reformierten sind es nur 50%. Bei den Mitgliedern evangelikaler Freikirchen hingegen beten vier von fünf täglich oder fast täglich. Bei den Katholiken und den Reformierten sind auch in diesem Aspekt die Frauen frommer als die Männer. Sie beten fast doppelt so oft. Das regelmässige Beten scheint zudem der Hauptgrund zu sein, weshalb sich jemand als (eher) religiöse Person bezeichnet. Gut die Hälfte der Katholiken hat das gemacht, etwas weniger die Reformierten, aber rund 80% der Evangelikalen.

Und wie steht es mit dem Glauben? Nur knapp 60% der Katholiken, knapp 50% bei den Reformierten, nur 12% der Konfessionslosen, aber 90% der Muslime glauben an einen einzigen Gott. Bei den Katholiken glauben weitere 20% an eine höhere Macht. Die übrigen 20% wissen nicht, ob es einen Gott gibt oder glauben weder an einen Gott noch an eine höhere Macht. Noch weniger als an Gott wird an ein Leben nach dem Tod geglaubt. Hier ist es bei den Katholiken nur gut die Hälfte, unter den Muslimen sind es zwei Drittel, bei den Protestanten etwas weniger als die Hälfte. Etwa jeweils gleich viele glauben, dass es Engel oder übernatürliche Wesen gibt, die über uns wachen. *Alois Schuler*

## Schriftlesungen

**Sa, 7. Mai:** Rosa Venerini  
Apg 18,23–28; Joh 16,23b–28  
**So, 8. Mai:** Klara Fey  
Apg 7,55–60; Offb 22,12–14.16–17.20; Joh 17,20–26  
**Mo, 9. Mai:** Beatus  
Apg 19,1–8; Joh 16,29–33  
**Di, 10. Mai:** Comgall  
Apg 20,17–27; Joh 17,1–11a  
**Mi, 11. Mai:** Majolus von Cluny  
Apg 20,28–38; Joh 17,6a.11b–19  
**Do, 12. Mai:** Pankratius  
Offb 19,1.5–9a; Mt 11,25–30  
**Fr, 13. Mai:** Unsere Liebe Frau in Fatima  
Jes 61,9–11; Lk 11,27–28

## Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



### Gottesdienste im Mai 2016

**Sonntag, 8. Mai**  
10.30 Uhr: Gottesdienst

**Donnerstag, 12. Mai**  
08:00 Uhr: Eucharistiefeier

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



### Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).
- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1+3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Kloster.
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Benne! Frieden und alles Gute!

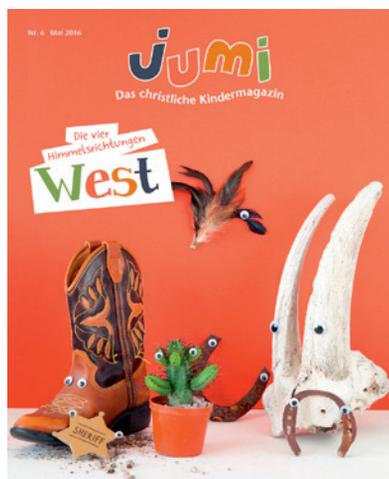
**TAIZÉfeiern ist wie immer am letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.**

kennt, kann sich unterwegs besser orientieren. Früher orientierten sich die Menschen an den Himmelsrichtungen, den Sternen, mit dem Kompass oder Land- oder Seekarten.

Aber auch wer sich damit gut auskennt, kann sich irren. So glaubte etwa Christoph Kolumbus, er sei in Indien – dabei hatte er gerade Amerika entdeckt!

Das jumi erzählt von diesem riesigen Kontinent im Westen und schaut auch über den Röstigraben in die Westschweiz. Die Bibelgeschichte geht der Frage nach «Bist du ein Mensch?» und in den Bausteinen gibt es konkrete Ideen und Anregungen dazu, wie das jumi im Unterricht verwendet werden kann.

Das vorliegende Heft schliesst den Zyklus «Himmelsrichtungen» ab. Allen vier Ausgaben «Süd», «Ost», «Nord» und «West» liegt je ein didaktischer Baustein für Ideen und Anregungen im Unterricht bei. Das Set kann ab sofort für 10.– unter [www.jumi.ch](http://www.jumi.ch) bestellt werden.



## Jumi – das christliche Kindermagazin

**Ausgabe Mai 2016**  
Himmelsrichtung West. Mit Baustein für den Unterricht Für Kinder von 8 bis 12 Jahren  
Wer die Himmelsrichtungen Ost, Süd, West und Nord

## Einladung zur Wallfahrt



### Unsere Liebe Frau vom Lindenberg mit Vesper im Kloster von Eschenbach am 22. Mai 2016



Liebe Pilgerinnen und Pilger  
Mit Freude dürfen wir zur diesjährigen Wallfahrt einladen.

Die Pilgerfahrt führt uns nach Oberschongau zu „Unserer Lieben Frau vom Lindenberg“. Die alte Pfarrkirche St. Maria und Ulrich wird 1063 erstmals erwähnt. Bei Ausgrabungen kamen nicht nur Fundamente älterer Kirchbauten, sondern auch die Reste eines römischen Gutshofs zum Vorschein welche besichtigt werden können. Gemeinsam feiern wir bei unserer „Lieben Frau vom Lindenberg“ die heilige Eucharistie und verweilen im Gebet.



Nach dem Mittagessen führt uns die Pilgerreise nach Eschenbach wo wir in der Kirche allerlei Wissenswertes über die Zisterzienserrinnen-Abtei erfahren und die Vesper feiern werden.

**Abfahrt:** um 08:30 Uhr in Olten beim Kloster  
um 09:00 Uhr in Aarau,  
Kirche St. Peter und Paul, Poststrasse  
**Ankunft:** ca. 17:30 Uhr in Olten und  
um ca. 18 Uhr in Aarau

Für die Fahrt, die Stärkung beim Kaffeehalt und das feine Mittagessen werden wir einen Beitrag von Fr. 60.- einziehen. Kinder sind herzlich willkommen und dürfen gratis teilnehmen.

Mit einem herzlichen „pace e benne!“  
Pater Tilbert und Vorstand

**Anmeldung** zur Wallfahrt vom 22. Mai 2016 mit diesem Talon oder per Telefon bis **spätestens** 19. Mai 2016 an: Frau Sandra Spreiter, In der Ey 25, 4612 Wangen, Tel: 079 585'81'61

Name Vorname Wohnort Telefonnummer Einstiegsort

Mittagessen:  mit Fleisch  ohne Fleisch (bitte ankreuzen)

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

**Samstag, 7. Mai**  
**Fenster zum Sonntag.** Liebe kennt keine Grenzen  
SF2, 13.20/WH: So 12.00  
**Wort zum Sonntag**  
Meinrad Furrer röm.-kath.  
SRF1, 19.55  
**Sonntag, 8. Mai**  
**Evangelischer Gottesdienst** aus der Matthäuskirche in Frankfurt am Main  
ZDF, 09.30  
**Sternstunde Religion**

René Brühlhart: Ausmister im Vatikan  
SRF1, 10.00  
**Sternstunde Philosophie**  
SRF1, 11.00  
**Gott und die Welt.** Ich heirate meinen Ex.  
ARD, 17.30  
**Mittwoch, 11. Mai**  
**Stationen.** Gnade vor Recht?  
BR, 19.00  
**DOK.** Der Versicherungsvertreter  
SRF1, 22..55

## Radio 07.05.16 – 13.05.16

**Samstag, 7. Mai**  
**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Carol Blanc  
Radio SRF1, 06.40 WH. 8.40  
Musigwälle 531 8.30  
**Zwischenhalt.** Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und den Glocken der ev.ref. Kirche Gränichen AG  
Radio SRF1, 18.30  
**Sonntag, 8. Mai**  
**Perspektiven** Die Bibel als Traumabewältigerin

Radio SRF2, 08.30 /WH; Do 15.00  
**Röm.-kath. Gottesdienst**  
Aus der Stadtkirche St. Nikolaus Frauenfeld mit Dekan Daniel Bachmann  
Radio SRF2, 09.30  
**Glauben.** Heilen ohne Medikamente  
SWR2, 12.05  
**Donnerstag, 12. Mai**  
**Hörspielstudie** «Superpsalm»  
SWR2, 22.00